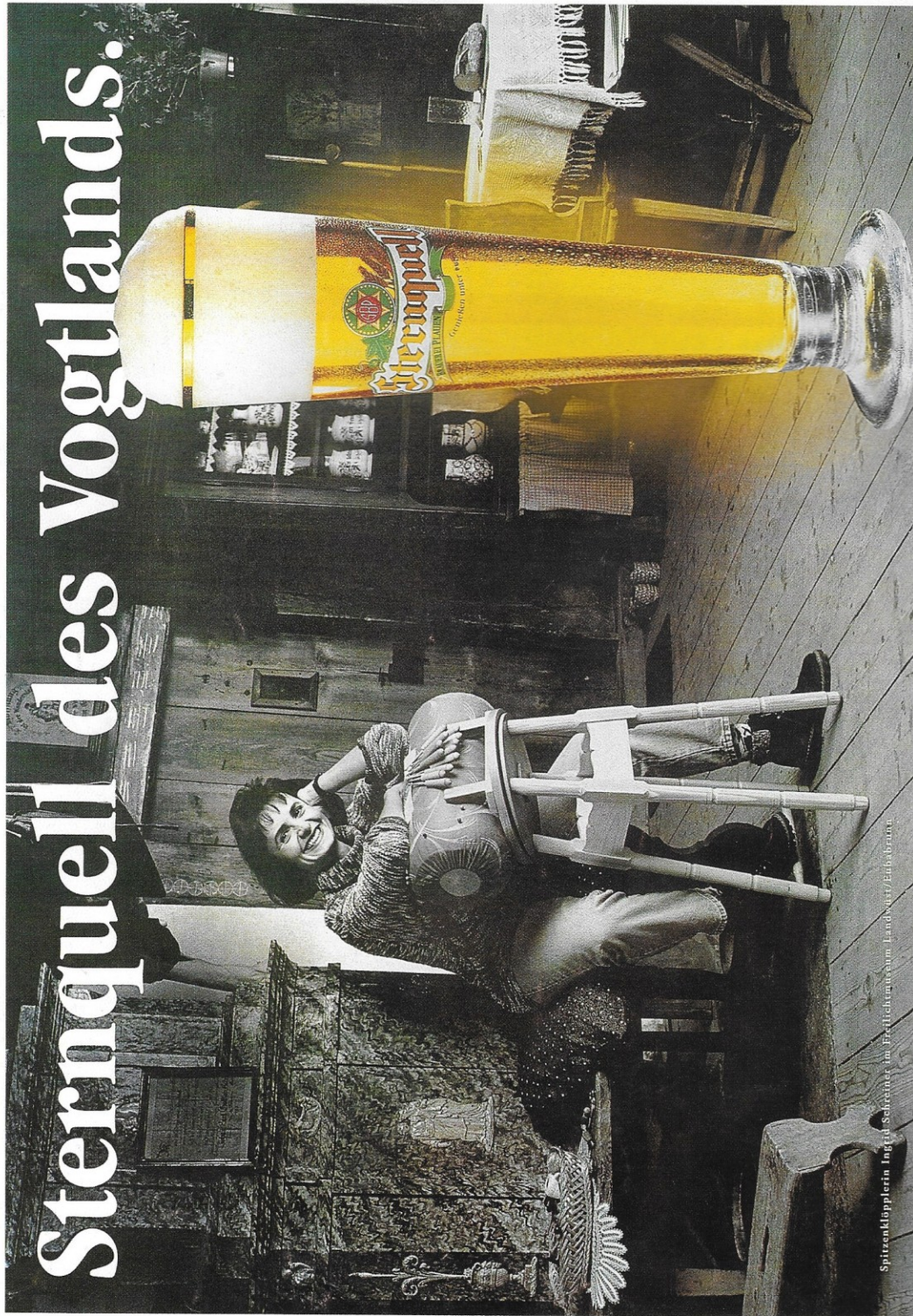


Sternquell des Vogtlands.



Spitzendöplerin Ingrid Schreiner im Brauereimuseum Landwehr/Erfurt/Brandenburg

SCHLEIZ '96

63. Internationales Schleizer Dreieckrennen

10./11. August

ADAC
Hessen
Thüringen

Inter-DM
125 ccm
250 ccm
Supersport

*

DM
500 ccm
Seitenwagen

*

ISRA -EURO-CUP
Seitenwagen

*

Superbike
B-Lizenz

**MOTOR
SPORT**
aktuell

Training: Samstag ab 7.30 Uhr
Warm Up: Sonntag ab 8.00 Uhr
Rennen: Sonntag ab 10.00 Uhr

Speed
Für Fahrer, Fans und Händler

Die erste deutsche Motorradzeitschrift
mopped

**antenne
THÜRINGEN**
THÜRINGENS ERSTER PRIVATSENDER

PS
Das
Sport-Motorrad
Magazin

Sternquell
BRAUEREI PLAUEN
Genießen unter gutem Stern

Preis: 5,- DM (Zusatzheft + 2,- DM)

Mit
Antenne Thüringen
erreichen Sie sicher
jedes **Ziel!**

die **beste**
musik
der 80er und 90er Jahre

 aktuell durch halbstündliche Verkehrsmeldungen
und die Antenne Thüringen Staudedektive

 ausführliche Meldungen der täglichen
Sporthighlights

 Musik zum Abfahren


an.tenne
THÜRINGEN
THÜRINGENS ERSTER PRIVATSENDER



SCHLEIZER DREIECK -

IMMER EIN ERLEBNIS



ADAC
Hessen
Thüringen

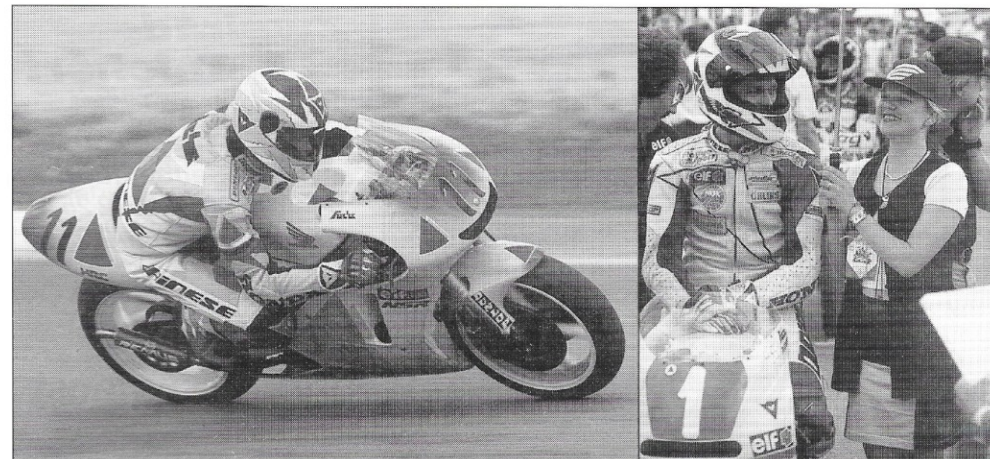
INTERNATIONALES 63. ADAC-
SCHLEIZER DREIECKRENNEN

FÜR **MOTORRÄDER** UND **SEITENWAGEN**

AM 10. UND 11. AUGUST 1996

Internationale Deutsche Straßen-Meisterschaftsläufe für 125 ccm, 250 ccm, 600 ccm Supersport
Nationale Deutsche Straßen-Meisterschaftsläufe für 500 ccm und Seitenwagen
Deutscher Rundstrecken-Pokal der Superbike B-Lizenz
ISRA Euro-Cup der Seitenwagen

Die Veranstaltung wurde von der OMK unter der Nr. 48/96 registriert und genehmigt
sowie im FIM-Kalender unter Registrierung IMN 162/65 eingetragen.



Jürgen Fuchs – Dreifacher Schleizer-Dreieck-Sieger in der 250 ccm-Klasse (1993, 1994, 1995)
gehört ab diesem Jahr zur absoluten Weltspitze des Motorradrennsportes.

VERANSTALTER: **MSC „SCHLEIZER DREIECK“ e. V. im ADAC**

OPEL

Wir bieten Ihnen:

- Großes Abgebot von Neu- und Gebrauchtwagen
- Günstige Finanzierungs- und Leasingangebote
- Opelversicherungsdienst
- Opel-Shop für Original-Ersatzteile und Zubehör
- Umfassender Werkstattservice für alle Fahrzeuge
- Sofortservice, Ölwechsel
- DEKRA / ASU
- Leihwagen Opel Rent
- Pannenhilfe

Autohaus **SCHREIBER**

Ihr freundlicher Opel-Händler

Triebeser Straße 3
07937 ZEULENRODA
Telefon: 03 66 28 / 8 26 29
und 8 23 63
Telefax: 03 66 28 / 6 28 11

PANNENHILFE:
01 72 / 2 05 34 88

Der neue
SIMSON-
Star 50
Roller ist da!



Der neue Roller von Simson hat alles, was einen echten Star ausmacht. Ein kräftiger 50 ccm Motor mit Automatikgetriebe, ein Fahrwerk wie ein Motorrad, eine große Scheibenbremse, ein riesiges Helmfach für alle Helmtypen und natürlich einen Katalysator der Umwelt zuliebe.

Ihr Vertragshändler vor Ort für:
SIMSON · MZ · HERCULES

**Zweirad-
Teichert**

Inhaber: Fred Teichert

Ortsstraße 53
07922 Seubtendorf
Telefon: 03 66 46/2 25 41
Telefax: 03 66 46/2 03 04

Frank Maresch & Thomas Körner GbR

Bikeshop



☎ 03663 / 403059

Markenräder Zubehör

Schlüsseldienst.

07907 Schleiz Schmiedestr. 13

Taxi- und Reisedienst

Krankenfahrten aller Kassen

Rainer Lippold

Ortsstraße 53
07907 Görkwitz
Tel.: 0 36 63/40 33 42



Grußwort des Schirmherrn

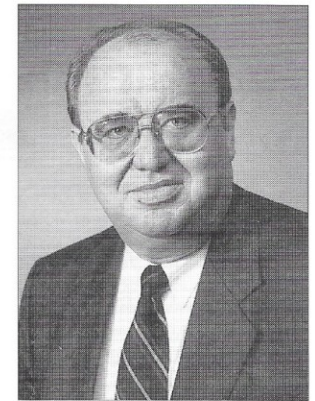
Das 63. Schleizer Dreieckrennen für Motorräder und Seitenwagen wird an diesem Wochenende gestartet. Dieser für jeden Freund des Motorsports erfreuliche Anlaß sollte zunächst einmal daran erinnern, daß jahrzehntelang unermüdlige Helfer Sorge getragen haben, die Tradition dieses Rennens durch günstige und widrige Zeiten zu bewahren. Deren großer Einsatzbereitschaft ist es zu danken, daß auch in den letzten Jahren spannende Wettkämpfe zu sehen waren.

Das Schleizer Dreieck ist die älteste Naturrennstrecke Deutschlands, auf der seit 1923 Rennen ausgetragen werden. Damit zählt es zu den Orten in Thüringen, mit denen sich große, erhaltenswerte Traditionen verbinden. Wir tun gut daran, diese Anziehungspunkte wahrzunehmen und - wo nötig - wieder zu entdecken und lebendig zu erhalten, denn Thüringen kann und soll seinen Besuchern wie seinen Einwohnern viele Attraktionen bieten.

Zum Rennen auf dem Schleizer Dreieck kommen in diesem Jahr Tausende von Zuschauern, um ein sportliches Ereignis von hohem Rang zu erleben. Dabei haben Sie zugleich Gelegenheit, die landschaftlichen Schönheiten im Saale-Orla-Kreis zu entdecken und typische Thüringer Gastfreundlichkeit zu erfahren. Die Aktiven dieser Rennen betonen immer wieder, daß nicht zuletzt das besondere Fluidum des Schleizer Dreiecks sie bewegt, immer wieder zu kommen. Ich bin sicher, daß die Besucher das ganz genau so sehen werden!

Mein Ministerium wird deshalb, im Rahmen seiner Zuständigkeit und der vorhandenen Möglichkeiten, diesem Rennen und seinen Organisatoren seine Unterstützung geben.

Ich wünsche dem 63. Internationalen Schleizer Dreieckrennen einen großen sportlichen Erfolg, der auch der Region zugute kommen wird.



- Seit 1923 -

Franz Schuster

Thüringer Minister für
Wirtschaft und Infrastruktur

Der König und seine Kronprinzen

INTERESSENGEMEINSCHAFT



GESPANNRENNFAHRER

Eigentlich wollte Ralph Bohnhorst den Sturzhelm an den Nagel hängen und sich nur noch um sein Motorradgeschäft und um die Betreuung diverser Solo-Rennfahrer kümmern. Aber dann hat ihn sein „alter“ Teamchef Rolf Steinhausen überredet, daß es noch zu früh sei zum Zuschauen. Und so kehrte der vierfache Deutsche Meister bei den Seitenwagen zurück auf die drei Räder, ehe er sie richtig verlassen hatte.

Und wie: Kaum war das „Gespann“ Steinhausen-Bohnhorst wieder zusammen und um den Beifahrer-Routinier Eckart Rösinger erweitert, da stellten sich auch schon die Erfolge ein. Mit der RS 500, einer nach eigenen Wünschen umgebauten LCR mit Vierzylinder-ADM-Reihenmotor und Honda Zylindern, führen Ralph Bohnhorst aus Braunschweig und Eckart Rösinger aus Wittingen bei Trier hautnah die diesjährige Meisterschaftswertung an. Hier auf dem traditionellen Schleizer Dreieck wollen sie dem angestrebten Titel Nummer 5 noch einen entscheidenden Schritt näher kommen.

Die Rolle des Kronprinzen hat der jüngste Fahrer im Feld übernommen. Der 24jährige Schwabe Markus Neumann aus Murrhardt unterstreicht seine Ambitionen in der Weltmeisterschaft mit guten Plazierungen „zu Hause“ in der Deutschen Meisterschaft, wo er mit Ulli Tacke aus Drensteinfurt, im Münsterland gelegen, als Beifahrer antritt. Neumanns LCR, ebenfalls mit einem Reihen-Vierzylinder mit Honda-Zylindern bestückt, stammt aus dem aktuellen Baujahr '96.

Nach kleinen Anfangsschwierigkeiten kommen die amtierenden Deutschen Meister Reinhold Hollweg / Oliver Mädler immer besser ins Rennen. Die Norddeutschen – Hollweg kommt aus Niedersachsen, sein Beifahrer Mädler aus Schleswig-Holstein – glänzen gleichermaßen durch Zuverlässigkeit und Schnelligkeit.

Umgekehrt ist der Saisonverlauf bei den zweifachen Vizemeistern Kurt Hock / Rainer Kasel. Der erfahrene Hesse mußte in dieser Saison schon so manchen technischen Knock out an seiner Eigenbau-HP 500 einstecken, der ihn nach gutem Beginn in der Meisterschaftswertung ziemlich zurückgeworfen hat. Für die zweite Saisonhälfte haben sich der Oberurseler und sein Beifahrer aus Aach bei Trier vorgenommen, durch gute Einzelresultate auf sich aufmerksam zu machen.

Erfreulich, daß die Begeisterung am Gespannrennsport in den neuen Bundesländern inzwischen auch sichtbare Auswirkungen auf das Teilnehmerfeld der Gespanne hat. Nachdem Andreas Veltjens aus Burg bereits im vergangenen Jahr den Anfang gemacht hat, ist mittlerweile die Phalanx der ostdeutschen Seitenwagen-Teams auf drei angewachsen. Zum festen Stamm der DM-Starters zählen ebenfalls die Sachsen Wolfram Centner / Mike Helbig aus Radebeul sowie Colin Streubel / André Krieg aus Gersdorf bzw. Hohenstein-Ernstthal. Noch fehlt allen drei Teams etwas die Erfahrung, aber von Rennen zu Rennen ist ein deutlicher Aufwärtstrend zu erkennen, der sich hier in Schleiz sicherlich fortsetzen wird.

Die deutsche Dreiradszene strahlt in diesem Jahr ein neues Selbstbewußtsein aus. Die im vergangenen Winter gegründete „Interessengemeinschaft Gespannrennfahrer“ (IGG) hat die in der Deutschen Meisterschaft antretenden Teams zu einer starken Gemeinschaft reifen lassen. Die vielen Freunde des Gespannrennsports können sich bei einem Besuch im Info-Zelt der Interessengemeinschaft im Gespann-Fahrlager davon überzeugen. Sie sind dort immer herzlich willkommen.

Text und Fotos: Hubert Lebeau



Ralph Bohnhorst / Eckart Rösinger demonstrierten in den ersten Rennen eindrucksvoll, daß der Weg zum Titel nur über sie führt.



Die schwäbisch-westfälische Paarung Markus Neumann / Ulli Tacke hat in dieser Saison die Rolle der Kronprinzen übernommen.



Immer für einen spektakulären Auftritt gut: die Deutschen Meister Reinhold Hollweg / Oliver Mädler auf ihrer LCR-ADM.

Grußwort des 1. Vorsitzenden des MSC „Schleizer Dreieck“ e. V. im ADAC

Sehr geehrte Besucher des Schleizer Dreieckrennens, liebe Motorsportfreunde,

als Vorsitzender dieses veranstaltenden MSC freue ich mich besonders, Sie zu unserem 63. Internationalen Schleizer Dreieckrennen begrüßen zu dürfen.

73 Jahre Schleizer Dreieck und das 63. Rennen für Motorräder sind bereites Zeugnis für diese schöne und älteste Naturrennstrecke und dem gebotenen Motorradrennsport.

Diese Tradition wollen wir auch in diesem Jahr fortsetzen und erfolgreich die Weichen für die Zukunft des Schleizer Dreiecks zum 75jährigen Jubiläum 1998 stellen.

Dabei achten wir auf attraktive Läufe sowie auf Sicherheit der Teilnehmer und Besucher.

Bitte tragen auch Sie mit Ihrem Besuch zum guten Gelingen dieser mit Spannung erwarteten Motorradrennveranstaltung bei. Hohe Ordnung, Sicherheit und Disziplin aller Beteiligten zeichnet erst eine gute Veranstaltung aus.

Ich möchte Ihnen einen angenehmen Aufenthalt am Schleizer Dreieck und erlebnisreiche Stunden bei interessanten Rennen wünschen.

Wolfgang Frank

Grußwort des Rennleiters

Sehr geehrte Freunde des Motorsports und des Schleizer Dreiecks, als Rennleiter des 63. Schleizer Dreieckrennens für Motorräder und Seitenwagen begrüße ich Sie auf das herzlichste.

Ebenfalls möchte ich die Fahrer aus dem In- und Ausland, die an diesem Wochenende in Schleiz an den Start gehen, sowie ihre Betreuer und Helfer herzlich willkommen heißen und wünsche Ihnen den angestrebten Erfolg.

Ich bin sicher, daß die Motorsportfans mit großem Interesse nach Schleiz blicken werden und denke, daß der Schleizer Dreieckkurs auch in Zukunft seine Anziehungskraft auf die Motorsportler und Zuschauer verstärken kann.

Bedanken möchte ich mich auch bei allen Helferinnen und Helfern, die wesentlich dazu beigetragen haben, daß in Schleiz eine solche Großveranstaltung durchgeführt werden kann.

Ich wünsche den Zuschauern faire und spannende Rennen, den Teilnehmern ein unfallfreies Veranstaltungswochenende und uns allen zwei schöne Tage.

Rainer Lippold

Grußwort des Veranstaltungsleiters

Liebe Freunde des Motorrad- und Seitenwagenrennens, sehr geehrte Damen und Herren,

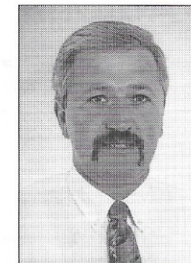
ich darf Sie recht herzlich an diesem Wochenende an der traditionsreichen Schleizer Rennstrecke begrüßen.

In Zusammenarbeit mit den vielen Helfern, Sponsoren und Gönnern aus der Region um das Schleizer Dreieck organisierte auch die Rennleitung des MSC „Schleizer Dreieck“ e. V. im ADAC in diesem Jahr wiederum die 63. Auflage des Schleizer Dreieckrennens.

Ich freue mich besonders darüber, daß zu unserer diesjährigen Veranstaltung neben den Fahrern um die Internationale Deutsche Meisterschaft auch die Fahrer des europäischen Championships wieder vertreten sein werden.

Ich wünsche Ihnen, liebe Besucher, einen angenehmen Aufenthalt und den Aktiven unfallfreie und faire Rennen auf dem Schleizer Dreieck.

Waldemar Klemm



KÜHNERT // BMW in Greiz und Schleiz



Verkauf von Neu-
und Gebrauchtfahrzeugen

•
Verkauf von Neu-
und Gebrauchtmotorrädern

•
Mechanische und
Karosseriearbeiten aller Art

•
Motorradzubehör
und Fahrerausstattung

Autohaus Kühnert GmbH

Vertragshändler der BMW AG
und Sparte Motorrad

Greizer Straße 41 · 07907 Schleiz · Telefon (036 63) 40 24 24



FREUDE AM FAHREN

GÖTZEN

BAUMARKT



07907 Schleiz-Heinrichsruh
Telefon 42 22 18 · Fax 42 24 73

IRUSO GmbH Schleiz
07907 Schleiz · Talstraße 1
Tel. 42 24 71/72 · Fax 42 24 73

Baustoffe vom Keller bis zum Dach

- Malerbedarf
- Heimwerkerbedarf
- Garten und Camping
- Sanitär - Holz

Toni Mang eröffnete mit die Motorsportsaison 1996

Traditionelle Pressekonferenz zu 96er Dreieckveranstaltungen mit großer Resonanz

Die mit ihrer vierten Auflage in diesem Jahr schon traditionelle Pressekonferenz 1996 zum Auftakt der diesjährigen Motorsportveranstaltung auf dem Schleizer Dreieck mit Vorstellung aller Veranstaltungen in den kommenden Monaten erlebte eine große Resonanz unter den Vertretern der Printmedien, von Rundfunk und Fernsehen sowie der Dreieck-Fans. Kein geringerer Motorsport-Prominenter als der fünffache Motorrad-Weltmeister Toni Mang als Schirmherr der 500er-DM-Szene in Deutschland konnte dabei begrüßt werden und hatte natürlich mit den Autogrammwünschen seiner Fans im wahrsten Sinne des Wortes alle Hände voll zu tun.



Bereits am Nachmittag des Pressekonferenztages am 14. März 1996 war der Traditionskurs Schauplatz des Treffens der Starter zu der diesjährigen Deutschen Meisterschaft in der Klasse bis 500 ccm bei ihrem obligatorischen Treffen vor dem Saisonauftakt und zu PR-Aufnahmen. Mit dabei auch ein Kamerateam des MDR. Michael Schädler, Promotor der „Königsklasse“, nutzte dann die Pressekonferenz, um auch die Ziele der neu gegründeten Interessengemeinschaft „German 500 ccm Road Racing“ dem Fachpublikum und den rund 300 Motorsport-Enthusiasten näher zu bringen. In diesem Zusammenhang fand auch der ebenfalls nach Schleiz gekommene Promotor der bekannten Isle-of-Man-Rennen

Tim Bennett anerkennende Worte: „Das Schleizer Dreieck und die Isle of Man haben eine lange Tradition. Eine Rennstrecke kann aber nur so lange halten, wie es die Menschen um diese Rennstrecke herum möchten. Dies ist bei uns und hier in Schleiz gleich. Tun die Menschen viel für die Strecke und das Geschehen, dann hält der Kurs auch lange. Und für Schleiz hoffe ich, daß es sehr lange hält.“

Neben der Präsentation aller diesjährigen Veranstaltungen auf und am Dreieck – es sind 14 an der Zahl – stand auch die Verabschiedung jener Aktiven, die 1996 den MSC „Schleizer Dreieck“ auf zwei und vier Rädern auf den deutschen und europäischen Rennstrecken vertreten, in die neue Saison im Mittelpunkt

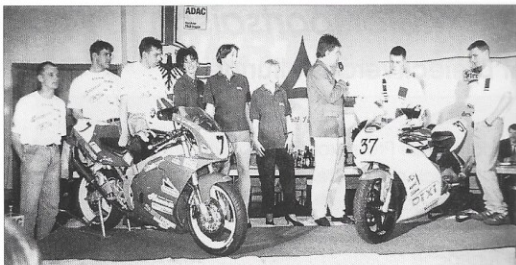


Ein Programmteil zur öffentlichen Pressekonferenz war der Verabschiedung der Starter des Schleizer MSC in die 96er Saison gewidmet. Allen voran natürlich Norman Rank (mit Mikro). Der letztjährige Sieger eines Marken-Pokals auf Suzuki wird 1996 mit einer Honda in der 250-ccm-Deutschen Meisterschaft antreten. Zur technischen Betreuung seines nagelneuen 96er Production-Racers steht ihm u. a. Lothar Neukirchner, dreimaliger DDR-Meister (l. neben ihm), zur Seite.



Kompetente Gesprächspartner: Tim Bennett, Promotor des Isle of Man-Rennens, Michael Schädler, Promotor der 500-ccm-Klasse in der Deutschen Meisterschaft, der fünffache Weltmeister Toni Mang und Gunmar Schwarz, PR-Verantwortlicher der Schleizer Rennieitung (v. r. n. l.).

des Geschehens: Es sind Norman Rank in der Deutschen Meisterschaft der Klasse bis 250 ccm, Thomas Walter und Eric Börner im ADAC-Junior-Cup, Dirk Wüstner im Renault-Clio-Cup sowie Stromhardt Kraft in einer historischen Automobil-Rennserie. Eine Vorstellung auf der extra für die Verabschiedung aufgebauten Motorsport-Bühne erlebten auch die Kartsportler des benachbarten Zeulenrodaer Motorsportclubs.



Gleich zwei MSC-Starter gibt es im diesjährigen ADAC-Junior-Cup: Thomas Walther aus Oschitz (3. v. l.) auf Suzuki mit seinem Team und Eric Börner aus Schleiz (2. v. r.) auf Aprilia mit seinem Mechaniker. Auch auf vier Rädern ist der Schleizer MSC 1996 auf den europäischen Rennstrecken dabei: Dirk Wüstner im Renault Clio Cup und Stromhardt Kraft mit einem Merlyn-Rennwagen in einer historischen Rennserie (beide nicht im Bild).



Bereits am Nachmittag des Pressekonferenz-Tages wurde Tim Bennet von einem MDR-Kamerateam am Dreieck befragt.



Mit rund 300 Besuchern – viele fanden sogar keinen Sitzplatz – war die diesjährige öffentliche Pressekonferenz im Saal der Docter-Optic zum Auftakt des Motorsportjahres 1996 auf dem Schleizer Dreieck die bislang bestbesuchteste Veranstaltung dieser Art. Auch inhaltsmäßig und gestalterisch bot sie das Beste der bisherigen drei Saisonauftakt-Pressekonferenzen.



Obligatorisches Gruppenfoto des Starterfeldes der diesjährigen 500-ccm-Klasse zur Deutschen Meisterschaft vor dem Start- und Zielhaus des Dreiecks.

Fazit aller Anwesenden – ob Medienvertreter oder Motorsportfreunde – zur Jahrespressekonferenz 1996: Es war eine der gelungensten Veranstaltungen dieser Art am thüringischen Traditionskurs, an dessen Zukunft auch in den Monaten des Jahres 1996 weiter intensiv gearbeitet wird.

Robby Knörnschild
Leiter Presse-Service Schleizer Dreieckrennen

REISEBÜRO

SCHLEIZER DREIECK

07907 Schleiz, Teichstraße 4 Telefon (03663) 484848

Grußwort des Bürgermeisters der Renn- und Kreisstadt Schleiz

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum 63. Internationalen Schleizer Dreieckrennen begrüße ich Sie im Namen des Stadtrates der Renn- und Kreisstadt Schleiz auf das herzlichste.

Wir nehmen diesen Anlaß gerne wahr, um dem MSC „Schleizer Dreieck“ e. V. im ADAC und den vielen Helfern für die mustergültige und von viel Idealismus begleitete Vorbereitung dieses „63. Rennens“ zu danken.

Für den tagesschnellsten Rennfahrer 1996 auf unserem Schleizer Dreieck stifte ich, wie schon im vergangenen Jahr, einen Pokal der Rennstadt Schleiz.

Allen Teilnehmern wünsche ich unfallfreie und erfolgreiche Rennen, allen Besuchern Spannung und einen angenehmen Aufenthalt in unserer Rennstadt.

Frieder Ott



J. W. OSTENDORF
Farbwerke

**DER
EIGENMARKENLIEFERANT
FÜR GÖTZEN**

GENIUS

Fahrgastschiffahrt Saalburg



❖ Rundfahrten ❖ Charterfahrten ❖ Mondscheinfahrten ❖
Am Torbogen 1 • 07929 Saalburg • Telefon: 03 66 47/2 22 50

Für Fahrer, Fans und Händler
Speed
 Februar 1999, Nr. 20, 2. Jahrgang 1,80 DM
Speed
 Für Fahrer, Fans und Händler
 Die regionale Motorsportzeitschrift für Sachsen und Thüringen
für 1,80 DM
 in Ihrem Zeitschriftenhandel

Wir unterstützen Fahrer im Motorsport!

Speed-Verlag, Gerd Rögner, Sonnenstr. 1
 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel./Fax 0 37 22/9 51 35
 und unser Automobilsport-Partner,
 die **HB-Werbung OHG iG, Hendrik Nöbel & Partner,**
 Schenkenberg 40, 09125 Chemnitz, Tel. 03 71/58 59 07

... und das war zum vergangenen Rennen 1995

Schnellebig ist unsere Zeit, und nur Gedächtniskünstler werden das Renngeschehen des vergangenen Jahres rekapitulieren können. Wir möchten da ein bißchen nachhelfen und einiges von diesem spannenden Renntag wieder ins Gedächtnis zurückrufen, zumal doch nicht wenige dieser Aktiven auch dieses Mal wieder dabei sind.

Eines möchten wir dabei besonders hervorheben. Der bisher einzige Dreifachsieger in Folge nach der Wende ist in den Jahren 1993 bis 1995 in der Klasse bis 250 ccm **Jürgen Fuchs**, und er spielt schon ein Jahr später in der Weltmeisterschaft im Konzert der ganz Großen sehr kräftig mit. Wir dürfen wohl annehmen, daß für Jürgen Fuchs dieser Hat Trick auf dem Schleizer Dreieck sehr wertvoll gewesen ist. Bis Redaktionsschluß für dieses Programm war noch nicht bekannt, ob es dem Bayern auch in diesem Jahr möglich sein wird, wieder nach Schleiz zum DM-Lauf zu kommen. Nach dem Rennen im Vorjahr äußerte er: „Ich bin froh, daß ich hier gewinnen konnte, die Kulisse ist ein Ereignis.“

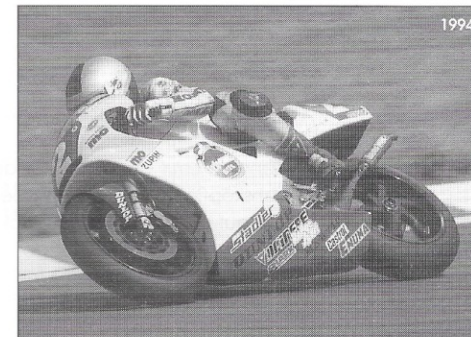
Noch etwas sei an den Beginn dieser Betrachtung gestellt, was in der Berichterstattung über das Rennen 1995 fast ganz untergegangen ist. Es wurden außer dem ISRA-Interrennen der Seitenwagen in allen anderen sechs Klassen neue Runden- und Klassenrekorde gefahren, das ist in der 73jährigen Renngeschichte wirklich nicht oft vorgekommen. Noch nicht angetastet sind jedoch der absolute Rekord für Motorräder, aufgestellt von Arpad Harmati aus Ungarn (Yamaha) mit 163,147 km/h und der absolute Rundenrekord für Motorräder durch Sven Seidel (Suzuki) mit 166,137 km/h, beide im Jahr 1992. Aber da gab es ja die Schikane am Heinrichruher Berg noch nicht, so begann es mit den Rekordtabellen 1993 neu.

Noch schneller waren die seit 1991 nicht mehr im Programm stehenden Automobile. Die absoluten Rekorde auf dem Schleizer Dreieck halten noch die beiden Piloten Viktor Kasankov und Toivo Asmer aus der ehemaligen Sowjetunion, aber die Schnellsten waren sie noch nicht. Zum Automobilfestival im Mai diesen Jahres stellten sich in einer Repräsentation sieben Fahrzeuge der Interserie vor, und dabei fuhr K.-H. Becker mit dem Minardi-Hart-Cosworth einen inoffiziellen absoluten Rundenrekord (es handelt sich ja hier um eine Gleichmäßigkeitsprüfung) mit den 174,115 km/h. Zu den langsamsten Rennstrecken zählt das Schleizer Dreieck also bestimmt nicht. Der Schnellste im vorigen Jahr war Jürgen Fuchs mit der 250 ccm-Maschine.

Den Auftakt 1995 gab die Klasse Superbike, mit der B-Lizenz auf das Schleizer Dreieck zurückgekehrt. Die 33 Starter boten ein interessantes Rennen, in der drittletzten Runde waren die drei führenden Richard Heinrichmayer, Fritz Einberger und Jürgen Breiffelder an Start und Ziel vorbeigerast, in dieser Reihenfolge war dann auch der Zieleinlauf. Dieses Rennen fand bereits am Samstag statt, in diesem Jahr werden ja alle Rennen am Sonntag gestartet.



1993



1994



1995

Jürgen Fuchs gewann dreimal hintereinander das Schleizer Dreieckrennen in der Klasse bis 250 ccm – eine „Weltklasse“ Leistung...

Alles Gute und viel Glück weiterhin in der erfolgreichen Grand-Prix-Karriere von den Fans am Schleizer Dreieck.

Erstmals gab es in Schleiz einen Lauf um den ISRA-Euro-Cup der Seitenwagen und es ging an der Spitze zwischen dem italienischen Duo Galbiati/Sala und dem deutschen Paar Hollweg/Mädler geradezu-dramatisch zu. Hatfen sich die Deutschen schon einige Zeit an die Spitze gesetzt, wurden sie von den Südländern in der letzten Kurve vor Start und Ziel noch abgefangen. Damit hatten sie nach ihren Aussagen nicht mehr gerechnet. Pech für das deutsche Gespann Hock/Kasel, das sich angeschickt hatte, das Feld von hinten aufzurollen, als es durch einen Kolbenklemmer aus dem Rennen geworfen wurde. Dieser Lauf kam beim Publikum sehr gut an und ist wieder im Programm.

In der Achttelliterklasse gab der in der DM startende Schweizer Ivan Tschudin die Führung nur vorübergehend an Maik Stief ab, setzte sich aber am Ende mit seiner Honda durch. Maik Stief konnte sich nur mit zwei Zehntelsekunden Vorsprung vor Markus Ober ins Ziel retten. Der in der DM-Wertung klar Führende Alexander Folger machte nach einem perfekten Start schon in der ersten Runde Bekanntschaft mit dem Schotterbett, hatte Schwierigkeiten, die Maschine wieder auf Touren zu bringen, rutschte ins Mittelfeld ab und konnte sich wieder bis auf den 5. Platz vorkämpfen.

In der Königsklasse starteten die Fahrer der A- und B-Lizenz in einem geschlossenen Feld. Schade, daß es gerade in dieser Klasse, die unter Promoter Michael Schädler und unter der Schirmherrschaft von Toni Mang wieder stärker in den Vordergrund rücken will, die Spannung nach dem Ausfall des Deutschen Meisters Rolf Aljes fehlte und Niggi Schmassmann einsamer Sieger wurde. Hinter ihm dann Siegfried Frommknecht, Lars Langer und Hans Wieser.

Viel Spannung aber dann im Lauf der 37 Starter der Klasse bis 250 ccm, wobei sich das interessanteste Geschehen in einer sechsköpfigen Verfolgergruppe abspielte. Jürgen Fuchs, obwohl gesundheitlich nicht ganz auf der Höhe, fuhr auf dem Schleizer Dreieck seinen dritten Sieg in Folge nach Hause, anderthalb Sekunden hinter ihm passierte Jürgen Oelschläger die Ziellinie, der Schweizer Markus Gemperle hatte den Spurt zu spät angezogen und konnte ihn nicht mehr erreichen. Den 4. Platz schließlich erkämpfte sich der Hohenstein-Ernstthaler Rico Richter. Jürgen Oelschläger sagte nach dem Rennen: „Für mich ist Schleiz das größte Motorsportereignis in Deutschland.“

Als 6. Rennen ging der ISRA-Lauf der Grand-Prix-Seitenwagen über den Kurs. Obwohl an der Spitze die Briten Abbott/Tailford, Brindley/Hutchinson und Klaffenböck/Parzer (Österreich) vorführten, wie man um Positionen rangelt, wurden in diesem Lauf die hochgeschraubten Erwartungen nicht erfüllt. Einmal fehlten mehrere Grand-Prix-Gespanne, so daß trotz eines zweiten Startes von Fahrern des Euro-Cup-Laufes lediglich 18 Maschinen am Start waren. Zum anderen gab es schon frühzeitig etliche Ausfälle. Nach dem Ausfall von Abbott/Tailford (Zündungsdefekt) gewannen diesen Lauf die Österreicher Klaffenböck/Parzer, am Schluß aber noch hart bedrängt von Brindley/Hutchinson. Das deutsche Gespann mit Bohnhorst/Rösiger auf der brummenden Ducati reihte sich auf Rang Sieben ein. An Stelle dieses ISRA-Laufes ist in diesem Jahr wieder ein DM-Lauf für Gespanne mit in das Programm gekommen.

Der international besetzte DM-Lauf der Klasse Supersport bildete den erhofften krönenden Abschluß dieses Renntages. Mit 44 Startern blieb dieses Feld nur um einen Fahrer unter dem genehmigten Limit. Es war nicht nur ein großes, sondern auch ein sehr ausgeglichenes Feld – und es blieb bis zum Schluß lebendig, weil es relativ wenig Ausfälle gab. Einen mitreißenden Spitzenkampf lieferten sich die in der DM-Wertung vorn liegenden Stefan Scheschowitsch und Thomas Körner (beide Ducati), den schließlich Körner für sich entscheiden konnte, nachdem Scheschowitsch bei einem mißglückten Überholmanöver Zeit und Meter verloren hatte. Bei Ralph Stelzer, dem Trainingsschnellsten, lief es im Rennen nicht ganz wie erhofft, für ihn langte es dann nur zu Platz Drei. Beachtlich der 6. Platz des Hohenstein-Ernstthalers André Friedrich, der einen schlechten Start hatte.

Abschließend, weil es hier um Rückerinnerungen geht – die gesamte Geschichte dieser ältesten und in ihrer Art einzigen Naturrennstrecke Deutschlands, die als Naturrennkurs auch bald der modernen Zeit zum Opfer fallen wird, ist in interessanter und lebendiger Form mit mehr als 400 Fotos in einer umfangreichen Broschüre festgehalten. Nachdem nun die Tage des alten Schleizer Dreiecks gezählt sind, ist sie schon jetzt zu einem einzigartigen Zeitdokument geworden, und sie wird mit ihrer Geschichte von 1923 bis 1992 hier zur Rennveranstaltung zu einem absoluten Superpreis (Das ist kein Werbetrick!!) angeboten.

Text: Heinz Fleck
Fotos: Guntmar Schwarz

Die Schnellsten auf dem SCHLEIZER DREIECK

1923	Raebel	Apolda	Mars	64,2 km/h	1966	Svensson	Schweden	Brabham	146,0 km/h
1924	Bauhofer	München	Megola	82,7 km/h	1967	Williams	Großbrit.	Brabham	150,5 km/h
1925	Lohse	Chemnitz	Schüttoff	83,1 km/h	1968	Rosner	DDR	MZ	136,8 km/h
1926	Rüttchen	Erkelenz	Harl.-Dav.	88,0 km/h	1969	Koftulinsky	Schweden	Lotus-BMW	154,5 km/h
1927	Rüttchen	Erkelenz	Harl.-Dav.	88,8 km/h	1970	Salomon	Schweiz	Tecno	142,3 km/h
1928	Bauhofer	München	BMW	94,6 km/h	1971	Koftulinsky	Schweden	Lotus-BMW	150,3 km/h
1929	Soenius	Köln	BMW	99,7 km/h	1972	Tüngethal	DDR	MZ	138,8 km/h
1930	Bauhofer	München	DKW	91,1 km/h	1973	Tüngethal	DDR	MZ	142,7 km/h
1931	Rüttchen	Erkelenz	NSU	93,3 km/h	1974	Jilek	CSSR	MTX-Spyder	148,5 km/h
1932	Rüttchen	Erkelenz	NSU	105,1 km/h	1975	Lenk	DDR	MZ	144,5 km/h
1933	Rosemeyer	Lingen	NSU	104,5 km/h	1976	Velkoborsky	CSSR	BMW-Spyder	153,1 km/h
1934	Rosemeyer	Lingen	DKW	109,0 km/h	1977	Drapal	UVR	Yamaha	149,9 km/h
1935	Steinbach	Neckarsulm	NSU	116,9 km/h	1978	Drapal	UVR	Yamaha	148,9 km/h
1936	Steinbach	Neckarsulm	DKW	115,6 km/h	1979	Lim	CSSR	AVIA	149,3 km/h
1937	Fleischmann	Amberg	NSU	112,1 km/h	1980	Drapal	UVR	Yamaha	152,1 km/h
1949	Wünsche, E.	Dresden	Norton	107,8 km/h	1981	Drapal	UVR	Yamaha	153,0 km/h
1950	Wünsche, S.	BRD	DKW	112,7 km/h	1982	Drapal	UVR	Yamaha	155,0 km/h
1951	Wünsche, E.	DDR	Norton	114,5 km/h	1983	Melkus	DDR	MT 77-1	154,5 km/h
1952	Rührschneck	BRD	Norton	123,7 km/h	1984	Drapal	UVR	Yamaha	154,8 km/h
1953	Schmid/Kölle	BRD	Norton	107,9 km/h	1985	Melkus	DDR	MT 77-1	156,8 km/h
1954	Riedelbauch	BRD	BMW	120,9 km/h	1986	Kasper	DDR	MT 77-1	155,4 km/h
1955	Riedelbauch	BRD	BMW	124,8 km/h	1987	Melkus	DDR	MT 77-1	153,6 km/h
1956	Brown	Australien	Matchless	124,7 km/h	1988	Habat	SFRJ	Honda	157,7 km/h
1957	Hillier	BRD	BMW	123,1 km/h	1989	Asmer	UdSSR	Estonia	165,0 km/h
1958	Klinger	Österreich	BMW	123,2 km/h	1990	Harmati	Ungarn	Honda	161,8 km/h
1959	Hempelmann	Neuseeland	Norton	130,2 km/h	1991	Schulten	BRD	Rotax	160,1 km/h
1960	Musiol	DDR	MZ	127,0 km/h	1992	Harmati	Ungarn	Yamaha	163,1 km/h
1961	Lehmann	DDR	Wartburg	121,5 km/h	1993	Liedl	BRD	Kawasaki	161,9 km/h
1962	Rilley	Südrhodes.	Cooper	131,9 km/h	1994	Fuchs	BRD	Honda	159,8 km/h
1963	Offenstadt	Frankreich	Lola	138,0 km/h	1995	Fuchs	BRD	Honda	162,5 km/h
1964	Byczkowski	DDR	Melkus-W.	132,3 km/h					
1965	Offenstadt	Frankreich	Lada	135,8 km/h	1996				

Voraussichtlicher Termin für das 64. Internationale Schleizer Dreieckrennen: 9./10. August 1997

Kartenvorbestellungen werden ab sofort entgegengenommen!



Das Schleizer Dreieck braucht auch Dich -
werde Mitglied im MSC „Schleizer Dreieck“ e. V. im ADAC!

- Aufnahmeantrag -



Hiermit bitte ich um Aufnahme in den MSC „Schleizer Dreieck“ e. V. im ADAC.

Name: _____ Vorname: _____

geb. am: _____ in: _____

Wohnort (Straße, PLZ, Ort): _____

wenn Mitglied im ADAC, Mitgliedsnummer angeben: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____



Landgasthof Zollgrün Pension Fam. W. Raab

- Neue Zimmer mit Du/WC, Farb-TV, Radio und Telefon
- Biergarten, Thüringer Küche
- Parkplätze direkt am Haus

07922 Zollgrün Nr. 47
Tel.: 03 66 46/2 22 15



Abschlepp- und Bergungsdienst

Tel. 036647/33333

SEIT 1934
PURFÜRST
DER ABSCHLEPPDIENST

**Abschleppservice · Pannenhilfe · Kranarbeiten
Bergungsdienst · Autovermietung**



AUTOHAUS LEISTNER GmbH

Triebeser Straße 15 · 07937 Zeulenroda

- Neuwagen · Gebrauchtwagen aller Marken ·
- Finanzierung, Leasing, Versicherung ·
- Service für alle Fabrikate ·
- Fahrschule der Klassen 1 und 3 ·



**Verkauf von Feuerlöschgeräten
und Zubehör · Ölbindemittel**
Prüf-/Fülldienst aller Fabrikate gem.
DIN 14 406 Teil 4

MICHAEL BOMBACH

Friedrich-Engels-Straße 51
07937 ZEULENRODA
Telefon: 03 66 28/6 21 44
F-Telefon: 01 71/5 01 59 64

Die Rennleitung dankt den vielen Firmen, Personen und Sponsoren, die Unterstützung für die Veranstaltungen 1996 gaben.

Auch 1997 bestehen wieder vielfältige Werbemöglichkeiten am Schleizer Dreieck. Das betrifft Bandenwerbung an der Rennstrecke, Druckerzeugnisse, Fahnen usw. Die rechtzeitige Absprache würde unsere Arbeit erleichtern.

Außerdem bieten wir Ihnen Freigelände und Anlagen für:

- Freiluftveranstaltungen
- Campingmöglichkeiten
- Produktpräsentationen und Vorführungen (z. B. Auto- oder Motorradausstellungen)
- Clubtreffen für Motorsportclubs u. a.

Anfragen und entsprechende Aufträge richten Sie bitte an folgende Adresse:

Betreiber-gesellschaft Schleizer Dreieck mbH
Im Fahrerlager, 07907 Oberböhmendorf
Telefon: 0 36 63 / 40 34 00 und 40 29 54 oder Telefax 0 36 63 / 40 01 25

Achtung! An nicht besonders gekennzeichneten Streckenteilen besteht ein Sicherheitsbereich von 30 m ab Straßenkante beidseitig der Strecke, der von Zuschauern nicht betreten werden darf! – Bitte beachten Sie das im Interesse Ihrer persönlichen Sicherheit!

1. Schleizer Dreieck-Bergrennen

Absolutes Novum und Comeback der Automobile am 5. und 6. Oktober 1996 in Vorbereitung

Ein absolutes Novum in der bisherigen Geschichte des Schleizer Dreiecks wird der Traditionskurs in diesem Jahr am 5. und 6. Oktober erleben. Das 1. Bergrennen „Schleizer Dreieck“ ist damit nicht nur eine Premiere für eine derartige Motorsportveranstaltung, sondern auch das Comeback der Automobile in einer durch die ONS genehmigten Veranstaltung seit dem letzten Autorennen im Jahre 1990. Das erste Bergrennen am Schleizer Dreieck ist international reserviert, d. h. es dürfen auch internationale Fahrer an den Start gehen.

Gefahren wird das Schleizer Bergrennen mit Touren- und Spezialtoursenwagen bis maximal drei Liter Hubraum. Es sind die Gruppen A, B, N, G, F, H, GTN sowie Markenpokale, wie beispielsweise der Renault Clio Cup oder Porsche-Cups, genehmigt. So sind u. a. die Wettbewerbsfahrzeuge der Gruppe A vergleichbar mit den Fahrzeugen aus der Deutschen Tourenwagen-Trophäe oder dem Deutschen Tourenwagen-Cup. Automobil-Rennerien also, die national gesehen „ganz oben“ stehen. Die Gruppe N umfaßt seriennahe Fahrzeuge mit geringfügigen technischen Veränderungen bzw. die Gruppe G seriennahe Fahrzeuge mit weitergehenden technischen Veränderungen. Mindestens 120 Wettbewerbsfahrzeuge werden zum ersten Bergrennen „Schleizer Dreieck“ erwartet. Darunter solche aus dem Motorsport bekannten Typen und Marken wie die legendären BMW M/3 als erfolgreichste Renn-Tourenwagen aller Zeiten, BMW 320i, Ford Cosworth, Porsche-Modelle, die Audi A/4 bzw. Opel Astra und Opel Calibra. Es werden Wettbewerbsfahrzeuge mit bis zu 500 PS an den Start gehen.

Vorgesehen ist das erste Schleizer Bergrennen als eine „Pilotveranstaltung“. Bei entsprechender Resonanz und Qualität ist im kommenden Jahr dann auch ein Lauf zur Deutschen Meisterschaft und eventuell ein Lauf zur Deutschen Automobil-Berg-Trophäe möglich.

Die vorgegebene Strecke hat eine Distanz von 2,2 Kilometern. Start wird in der Seng gegenüber der dortigen Vereinsgaststätte sein. Entgegengesetzt zur Rennrichtung geht es durch die Kohlbachstraßen-Schikane hinauf zum Buchhübel und weiter zum Ziel, das sich noch vor dem eigentlichen Start- und Zielbereich, etwa auf Höhe des unteren Drittels der Rücklaufstrecke, befinden wird. Es werden zwei provisorische Schikanen eingebaut: Eine vor der Einfahrt zur eigentlichen Kohlbachstraßen-Schikane und die andere vor den Buchhübelkurven.

Robby Knörnschild, Leiter Presse-Service Schleizer Dreieckrennen



Auch bei Bergrennen gehen die aus den diversen Kategorien bekannten Wettbewerbsfahrzeuge von Rundstreckenrennen an den Start. Allerdings werden Bergrennen als Art „Einzelzeitfahren“ im Abstand von 30 Sekunden gestartet.

Was ist ein Bergrennen?

Bergrennen sind Rennwettbewerbe mit Automobilen, die auf einer bergauf führenden Fahrbahn mit festem Belag ausgetragen werden (ONS-Reglement für Bergrennen). Bergrennen werden als Art „Einzelzeitfahren“ gestartet. Alle 30 Sekunden gehen die teilnehmenden Fahrzeuge auf die Reise. Die Wettbewerbsfahrzeuge sind jene Automobile, die in den jeweiligen Klassen und Gruppen auch bei Rundstreckenrennen fahren. Es gibt also keine speziellen „Bergrennfahrzeuge“. Bei den Bergrennen sind samstags drei Trainingsitzungen, ehe es am Sonntag bei zwei Wertungsläufen ernst wird. Die beiden dabei erreichten Zeiten werden zusammengezählt. Sieger ist jener Starter mit der niedrigsten Zeit. Die Startaufstellung erfolgt übrigens nicht nach den erzielten Trainingszeiten, sondern nach der Reihenfolge der Startnummern.

12 bis 15 Bergrennen gibt es Jahr für Jahr in ganz Deutschland. Neben einer Deutschen Meisterschaft werden auch weitere international ausgeschriebene Pokalläufe ausgetragen.

Für den Erhalt eines Bergrennens muß die Strecke auch einen genau definierten Höhenunterschied bzw. -differenz vorweisen. Beim Schleizer Dreieck liegt die Steigung bei durchschnittlich 2,27 Prozent und maximal bei 8,2 Prozent.

Ihr **ASS** für's Auto **Auto-Service Schleiz GmbH**

- Volvo-Nutzfahrzeuge
- Kfz-Instandsetzung
- Freie Tankstelle
- Ersatzteilhandel
- NKW-Aufbauten
- Fahrzeugüberprüfungen

Oschitzer Straße 80 · 07907 SCHLEIZ/Thür.
Telefon: (0 36 63) 42 90-0 · Telefax: (0 36 63) 42 90 43

**WIR WÜNSCHEN
 SPANNENDE
 RENNEN!**



Motorrad

ZAPF

SUZUKI-Vertragshändler
 Kfz-Meisterbetrieb

07907 Oberböhmisdorf, ☎ 03663/402734

Verkehrsleittechnik & Service GmbH
 Dipl.-Ing. Helmuth Jahn



Hauptsitz, Lager und Büro:
 Gewerbegebiet Harth · Am Kirschberg 7 · 07570 Burkersdorf
 Telefon: 03 66 03/49 90 · Fax: 03 66 03/4 99 21

Außenstelle Schleiz:
 Plauensche Straße 32
 Telefon + Fax: 0 36 63/40 27 81 · Autotelefon: 01 72/3 61 44 46



**BLUMEN
 GRIMM**
 07907 Schleiz

Gärtnerei - Gratweg 3, Telefon 03663/403459
Blumengeschäft - Geraer Straße 1, Telefon 03663/423324

Reifen Huster
 Inhaber: Gerd Stoppe

- Markenreifen aller Fabrikate
- Stahl- und LM-Felgen • Tuning
- Kompletter Reifenservice • Kfz-Service • Batterieservice
- Stoßdämpfer-Bremsentest • Computerachsvermessung

Beachten Sie unsere Sommerpreis-Aktion für Winterreifen! Gültig bis 30. 9. 1996

Greizer Straße · 07907 Schleiz · Telefon 0 36 63/42 30 45 · Telefax 40 06 29

63. INTERNATIONALES ADAC-SCHLEIZER DREIECKRENNEN
FÜR MOTORRÄDER UND SEITENWAGEN
 AM 10. UND 11. AUGUST 1996

ORGANISATION

Schirmherr: Franz Schuster, Thüringer Minister für Wirtschaft und Infrastruktur

Sportkommissare
 OMK-Pflichtkommissar: Gustav Lux Eschborn
 Sportkommissare: Reinhard Damm Edermünde
 Bernd Riedel H.-Ernstthal

Technische Kommissare
 OMK-Pflichtkommissare: Hans Raab Parkstetten
 Rolf Wießmann Gießen
 Techn. Kommissare: Heinz Söll Schleiz
 Karl Dinger Greiz
 Jürgen Erhardt Tanna
 Winfried Barth Schleiz

Rennleiter Rainer Lippold Schleiz	Fahrerinformation Rudolf Gottschild Gera	Presse Robby Knörnschild Schleiz
Rennsekretär Dr. Ralf Zeißig Schleiz	Fahrerlager Joachim Hirsch Schleiz	Streckenreportage Hartmut Wagner Freiberg Berd Fulk Bautzen Wolfgang Wirth Hohenstein-E.
Veranstaltungsleiter Waldemar Klemm Schleiz	Start und Ziel Stefan Porst Schleiz	Streckenkommunikation Eberhard Schulz Schleiz Andreas Schmidt Schleiz
Geschäftsführer Betreibergesellschaft Peter Röhlig Schleiz	Boxen Rudolf Gräsel Schleiz	Sanitätsdienst DRK Schleiz Joachim Kirchner Schleiz
Organisationsleiter Gerald Glück Schleiz	Vorstart Wolfgang Czyballe Schleiz	Rennarzt Dr. Dieter Weidner Gera
Rennbüro Wolfgang Frank Saalburg	Siegerehrung / Ehrenpreise Hartmut Grimm Schleiz	Handel Siegfried Rauh Schleiz Käthe Rosemann Schleiz
Finanzen Dieter Macht Schleiz	Streckenbau Lothar Leistner Schleiz	Straßenunterhaltung Ulrich Schulze-Könitzer Schleiz
Ökonomie Peter Oerfel Schleiz	Tribünenbau Burghard Tiersch Schleiz	Souvenire Bruno Rauh Schleiz
Leiter Streckensicherung Wilfried Gruhl Tanna	Camping Rolf Müller Schleiz Walter Zöltsch Schleiz	Stadtverwaltung Dieter Gernandt Schleiz
Öffentlichkeitsarbeit Guntmar Schwarz Schleiz	Kassierung Roland Heller Schleiz	Sportordner Dirk Friedrich Tanna
Dispatcher Günter Tischendorf Schleiz	Parkplätze Gerd Zeuner Schleiz	Archiv Jürgen Walther Schleiz
Fahrerpapiere Klaus Hebenstreit Schleiz Klaus Höfer Schleiz	Zeitnahme MSC Schleizer Dreieck Werner Lüttich B. Klosterlausnitz	

Sperrung der Rennstrecke

- Die Rennstrecke wird vom 9. August 1996, 18.00 Uhr, bis 11. August 1996, 18.00 Uhr, für den gesamten Fahrzeugverkehr und für den Fußgängerverkehr während der Trainings- und Rennveranstaltung gesperrt.
- Die durch Verkehrszeichen und -leitrichtungen getroffenen Festlegungen der Verkehrsführung sind einzuhalten. Das Überqueren der Rennstrecke ist nur an den Übergängen nach Freigabe (Grüne Flagge) gestattet.

Autohaus Sparing präsentiert

Deutsche Straßen-Meisterschaft, Klasse Seitenwagen

Start: Sonntag, 10.00 Uhr

RENNEN 1

10 Runden = 68,090 km

Start-Nr.	Name	Föderation	Land	Wohnort	Fahrzeug
1	Hollweg, Reinhold / Mädler, Oliver	OMK / OMK	D / D	Clenze / Rellingen	LCR-ADM
2	Hock, Kurt / Kasel, Rainer	OMK / OMK	D / D	Oberusel / Aach	Hock HP 500
3	Kohlmann, Baptist / Anderle, Willi	OMK / OMK	D / D	Neumarkt / Neum.	LCR-ADM
X 4	Bohnhorst, Ralph / Rösinger, Eckart	OMK / OMK	D / D	Braunsch. / Wittingen	
D 5	van de Felde, Daniel / Rodler, Guido	OMK / OMK	B / D	Bomem / Neuenmarkt	LCR
8	Wehrle, Ullrich / Maier, Thomas	OMK / OMK	D / D	Furtwangen / Furtw.	LCR
10	Klose, Bernhard /	OMK /	D / D	Berlin	
11	Reuter, Thomas / Gries, Torsten	OMK / OMK	D / D	Remseck /	
X 14	Veltjens, Andreas / Heidenreich, Frank	OMK / OMK	D / D	Burg / Chemnitz	LCR
D 20	Neumann, Markus / Tacke, Ulli	OMK / OMK	D / D	Murrhardt / Drensteinf.	LCR
24	Abbot, Steve / Biggs, Jamie	ACU / ACU	GB / GB		Windle-ADM
36	Wilford, Ian / Hallam, Graig	ACU / ACU	GB / GB		Windle-ADM
38	Schröder, Peter / Kramer, Patric	OMK / OMK	CH / CH		LCR
40	Hall, Stuart / Wood, Nat	ACU / ACU	GB / GB		
41	Rope, Tim / Lawrence, Rick	ACU / ACU	GB / GB		
42	Reeves, Brian / Reeves, Tim	ACU / ACU	GB / GB		LCR
50	Stoffel, Winfried / Jäger, Rudi	OMK / OMK	D / D	Rielasgn. / Volkertshsn.	LCR
51	Schmelzer, Ellen / Daub, Markus	OMK / OMK	D / D	Nürnberg / Siegen	
52	Currie, Andreas / Kolloch, Andreas	OMK / OMK	D / D	Schorndorf / Xanten	Windle-ADM
53	Centner, Wolfram / Helbig, Mike	OMK / OMK	D / D	Radebeul / Radebeul	LCR
55	Eilers, Dieter / Niemeier, Thomas	OMK / OMK	D / D	Wiesmoor / Wiesmoor	LCR
X 56	Streubel, Colin / Krieg, André	OMK / OMK	D / D	Gersdorf / Hohenst.-E.	LCR Yamaha
57	Eimermann, Erwin / Maier, Roland	OMK / OMK	D / D	Ingelheim /	
58	Schneider, Udo / Rodler, Werner	OMK / OMK	D / D	Neuenmarkt / Neuenm.	LCR
X 64	Wenzel, Uwe / Leikeb, André	OMK / OMK	D / D	Chemnitz / Chemnitz	
66	Schneider, Daniel /	OMK /	D /	Rielasingen	
	Zangg, Edwin / Steinecke			Meltendorf /	Sigusa
	Svracic, Gradimir / Vosskuhl, Stephan			Nürnberg / Neulußheim	LCR

24, 29,5,7 / 24,7,25,7
7. Klappbock

ROLF Sparing

SCHLEIZ / THÜR. Geraer Straße 28 ☎ (03663) 42 22 77 / Fax 42 32 52

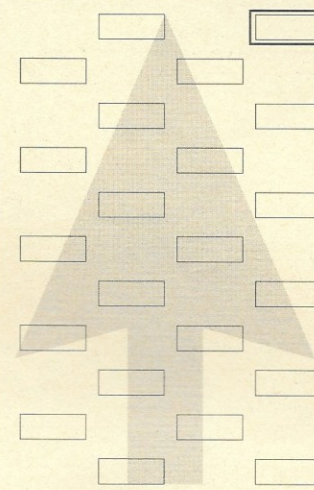
Vermehrt anzufahren

STATISTIK

Sieger 1995: 1995 fand kein DM-Lauf statt.
 Trainingsbestzeit 1995: 1995 fand kein DM-Lauf statt.
 Rundenrekord: Bohnhorst / Zillmann (D/D), LCR-Steinhausen, 2.37.402 min = 155.903 km/h (1994)

Gezeitetes Training		Warm Up	Nr.
1. Training	2. Training		
			1
			2
			3
			4
			5
			8
			10
			11
			14
			20
			24
			36
			38
			40
			41
			42
			50
			51
			52
			53
			55
			56
			57
			58
			64
			66

STARTAUFSTELLUNG



ERSTPLAZIERTE IN SCHLEIZ

-
-
-

STAND DER DM-WERTUNG

Pos. Fahrer/Beif.	Pkt. bisher	akt.
1. Bohnhorst/Rösinger	134	.....
2. Neumann/Tacke	89	.....
3. Kohlmann/Anderle	70	.....
4. v. d. Velde/Rodler	64	.....
5. Hollweg/Mädler	56	.....
6. Wehrle/Maier	55	.....
7. Lutz/Höss	49	.....
8. Hock/Kasel	47	.....
9. Centner/Helbig	39	.....
10. Schröder/Kramer	34	.....

RUNDENTABELLE

Pos.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1.										
2.										
3.										
4.										
5.										
6.										
7.										
8.										
9.										
10.										

Hinweise für die Zuschauer

Liebe Besucher des 63. Internationalen Schleizer Dreieckrennens,
 bitte beachten Sie zu Ihrer Information und eigenen Sicherheit einige wichtige Hinweise.
 Nur durch den Kauf einer entsprechenden Eintrittskarte ist Ihnen der Besuch der Veranstaltung gestattet. Wenn Sie mit dem Kraftfahrzeug angereist sind, parken Sie bitte auf den angewiesenen Parkplätzen und tragen Sie den Anweisungen der Ordnungskräfte Rechnung. Die Durchfahrtsstraßen müssen für den Fall des Rettungsdienstes unbedingt frei bleiben. Betreten Sie nur Gelände, das für Zuschauer freigegeben ist. Sie gefährden sich sonst selbst und andere. Eltern sind für Ihre Kinder verantwortlich.
 Achten Sie auch auf Sauberkeit und helfen Sie durch umsichtiges Verhalten mit, die Natur zu schützen.



SPEED-VERLAG GERD RÖGNER

09212 Limbach-Oberfrohna

präsentiert die "Königsklasse"
bis 500 ccm

Rennen 2 • Start: Sonntag 10.00 Uhr • 10 Runden = 68,090 km



Start-Nr.	Name	Bewerber	Föderation	Land	Ort	Motorrad
1	Schmassmann, Niggi		OMK	CH	Birsfelden (CH)	Yamaha
2	Aljes, Rolf		OMK	D	Duisburg	Honda
3	Frommknecht, Siegfried	Team Clean-Fix, Oer Racing	OMK	D	Kranzegg	Honda
4	Wieser, Hans	MSC Zellarn	OMK	D	Winhöring	Honda
8	Eckstein, Hans	AMC Waischenfeld	OMK	D	Ahorntal	Yamaha
9	Plaschka, Jürgen	MSC Heidelberg-Wieblingen	OMK	D	Walldorf	Kiki 500
10	Albrecht, Lars	Schmassmann-Junior-Team	OMK	D	Großröhrsdorf	Yamaha
11	Koch, Manfred		OMK	D	Königsbrunn	Honda
12	Becker, Rolf		OMK	D	Stuttgart	Yamaha
13	Elstner, Gerold		OMK	D	Großschönau	Yamaha
14	Strasser, Egon		OMK	D	Osthofen	Yamaha
15	Wild, Michael		OMK	D	Bonn	Yamaha
16	Schöllhorn, Jörg		OMK	D	Bad Wurzach	Yamaha
17	Schröder, Karl-Heinz		OMK	D	Győr (H)	
18	Spalteholz, Axel		OMK	D	Nerchau	Yamaha
51	Nothelfer, Gunter		OMK	D	Ellhofen	Honda
55	Eckert, Hubertus	IMT Two Stroke Racing	OMK	D	Alsweller	Yamaha
59	Brosi, Markus		OMK	D	Bietigheim	Yamaha
63	Schmid, Birgit		OMK	D	Leimen	Yamaha
67	Voit, Henrik		OMK	D	Syrau	Honda
69	Schiemann, Helge	MSA Team Shimada Hamburg	OMK	CDN	Rellingen	Suzuki
	Schäfer, Paul		OMK	D	Liers	Honda
	Wöll, Frank		OMK	D	Maintal	Suzuki
	Maier, Karl		OMK	D	Murg	Yamaha
	Grabarek, Ritschy		OMK	D	Essen	Yamaha
	Born, Reinhard		OMK	D	Hamburg	Honda
	Haarmann, Frank		OMK	D	Scherbeck	Yamaha
	Boldt, Matthias		OMK	D	Friesoythe	Honda
	Calasso, Antonio		FMI	I		
	Elsässer, Jens		OMK	D	Stuttgart	Yamaha
	Kögel, Klaus	MSC Scuderia Kempten	OMK	D	Oy-Mittelberg	Yamaha
	Hey, Oliver		OMK	D	Waiblingen	Yamaha
	Schmidt, Adrian	IMT Two Stroke Racing	OMK	D	Willinghausen	Becker-Sp.

63. INTERNATIONALES SCHLEIZER DREIECKRENNEN 10. UND 11. AUGUST 1996

STATISTIK

Sieger 1995:

Niggi Schmassmann (CH), Yamaha

Trainingsbestzeit 1995:

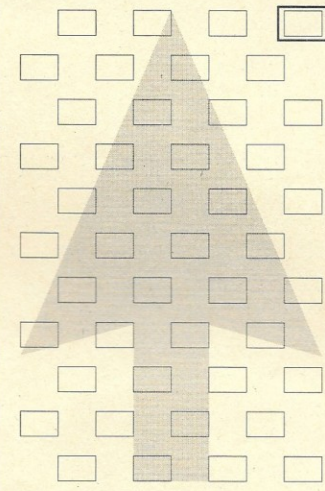
Niggi Schmassmann (CH), Yamaha, 2.34,186 min = 159,155 km/h

Rundenrekord:

Rolf Aljes (D), Honda, 2.34,199 min = 159,141 km/h (1995)

Gezeitetes Training		Warm Up	Rd. Nr.
1. Training	2. Training		
3	16,3,4		1
16	16,3,1		2
16	16,3,13		3
16	16,3,63,2	7,59	4
16	16,3,163,2	5	6
16	16,3,2,63		6
		2/3 gefahren	9
			10
			11
			13
			14
			15
			16
			17
			18
			51
			55
			59
			63
			67
			69

STARTAUFEINSTELLUNG



ERSTPLAZIERTE IN SCHLEIZ

-
-
-

STAND DER DM-WERTUNG

Pos. Fahrer	Pkt. bisher	akt.
1. Aljes, Rolf	96	.....
2. Wieser, Hans-Jürgen	81	.....
3. Schmassmann, Niggi	69	.....
4. Schöllhorn, Jörg	60	.....
4. Eckstein, Hans	60	.....
6. Albrecht, Lars	55	.....
7. Frommknecht, Siegr.	45	.....
8. Josch, Markus	39	.....
9. Strasser, Egon	34	.....
10. Nothelfer, Gunter	26	.....

RUNDENTABELLE

Pos.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1.										
2.										
3.										
4.										
5.										
6.										
7.										
8.										
9.										
10.										

Der bestplazierte Fahrer aus Thüringen bzw. Sachsen beim Schleizer Dreieckrennen erhält einen Pokal der Firma:



ARNDT SCHUBERT

Glas & Porzellan · Hotel- & Gastrogeschirr · Vereinsbedarf
Schloßstraße 35 · 08223 Falkenstein · Telefon + Fax: (03745) 72761

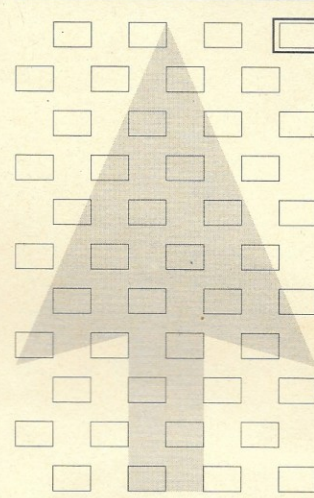
Motorrad Grassel Hof präsentiert
Deutscher Rundstrecken-Pokal, Motorräder Klasse Superbike
 Start: Sonntag, 12.00 Uhr RENKEN 3
8 Runden = 54,457 km

Start-Nr.	Name	Bewerber	Föderation	Land	Ort	Motorrad
2	Leonhardt, Florian	KLS-Motorsport	OMK	D	München	Yamaha
3	Wilhelm, Uwe	Niggl-YAMAHA-Racing	OMK	D	Finsterau	Yamaha
4	Istel, Martin		OMK	D	Heubach	Suzuki
5	Streitberg, Helmut	Dreier Racing	OMK	D	Gelsenkirchen	Kawasaki
6	Huhnke, Jacek		OMK	D	Stuttgart	Kawasaki
7	Klink, Thomas	Honda Dippold Racing	OMK	D	Überberg	Honda
9	Schmitz, Gerd	MSC Porz e. V.	OMK	D	Rösnath	Ducati
11	Maute, Peter	BBM e. V. München	OMK	D	Oberhaching	Yamaha
15	Zarnowski, Dennis	Klaus Nölte	OMK	D	Berlin	Suzuki
16	Maier, Lothar		OMK	D	Dettelbach	
17	Löwe, Rico		OMK	D	Dittersdorf	Ducati
X 18	Mehlhorn, André	EMC-Supersport-Team	OMK	D	Chemnitz	Honda
19	Kipp, Wolfgang	P. G. O. Racing Team Bexbach	OMK	D	Bexbach	Kawasaki
20	Dimperl, Werner		OMK	D	Ingolstadt	Ducati
21	Bischof, Florinus		OSK	A		Honda
X 22	Kirsch, Christian		OMK	D	Chemnitz/Euba	Kawasaki
24	Heckel, Thomas		OMK	D	Naila	Yamaha
25	Blasweiler, Markus		OMK	D	Wittlich	Kawasaki
26	Hodecker, Karsten	Motor-Sport-Scheibe	OMK	D	Großröhrsdorf	Kawasaki
30	Reichmann, Udo	AK Zweirad Center Dresden	OMK	D	Kesselsdorf	
37	Krause, Siegfried		OMK	D	Hof	Kawasaki
38	Nickel, Frank	Yamaha Gangfuss	OMK	D	Duisburg	Yamaha
39	Hennemann, Karl-Heinz	KaSi-Motorräder	OMK	D	Zapfendorf	Ducati
40	Farr, Udo		OMK	D	Gera	Kawasaki
42	Schneider, Christian		OMK	D	Bochum	Kawasaki
53	Fritz, Dirk	Motorradtke Racing	OMK	D	Kerbschütz	Yamaha
54	Manz, Normann	Zweiradsport Kurz	OMK	D	Eilwangen	Suzuki
	Penzkofer, Rico	Klaus-Dieter Geyer	OMK	D	Böhlen	Yamaha
	Rössler, Peter	Team Gössner-Motor-Bikes Suhl	OMK	D	Suhl	Suzuki
	Hahn, Joachim	MSC Schorndorf e. V. im ADAC	OMK	D	Necklinsberg	Yamaha
	Katz, Michael		OMK	D	Asperg	Kawasaki

STATISTIK
 Sieger 1995: Richard Heinrichmeyer (D), Kawasaki
 Trainingsbestzeit 1995: Richard Heinrichmeyer (D), Kawasaki, 2.38.639 min = 154.687 km/h
 Rundenrekord: Richard Heinrichmeyer (D), Kawasaki, 2.35.507 min = 157.803 km/h (1995)

Gezeitetes Training	Warm Up		Rel. Nr.
	1. Training	2. Training	
			2
			3
			4
			5
			6
			7
			9
			11
			15
			16
			17
			18
			19
			20
			21
			22
			24
			25
			26
			30
			37
			38
			39
			40
			42
			53
			54

STARTAUFSTELLUNG



ERSTPLAZIERTE IN SCHLEIZ

1.
2.
3.

Stand der Pokalwertung

Pos. Fahrer	Pkt. bisher	akt.
1. Klink, Thomas	78	.....
2. Leonhardt, Florian	74	.....
3. Dimperl, Werner	67	.....
4. Wilhelm, Uwe	42	.....
5. Maute, Peter	38	.....
6. Streitberg, Helmut	31	.....
7. Schwanghard, Peter	27	.....
8. Nisselbeck, Klaus	26	.....
9. Manz, Normann	25	.....
10. Guderian, Detlef	20	.....

RUNDENTABELLE

Pos.	1	2	3	4	5	6	7	8
1.								
2.								
3.								
4.								
5.								
6.								
7.								
8.								
9.								
10.								

MOTORRAD GRÄSSEL

siehe Anzeige Seite 54

Hinweise für die Zuschauer auf den Tribünen
 Halten Sie bitte die Tribünenauf- und -abgänge frei, denn wenn Sie selbst einmal Hilfe brauchen, erwarten Sie auch, daß der Sanitätsdienst Sie schnell und ungehindert erreichen kann.
 Nicht zuletzt in Ihrem eigenen Interesse bitten wir Sie um Respektierung dieser gegebenen Hinweise. Sie tragen damit wesentlich zum Gelingen dieser motorsportlichen Veranstaltung bei.

Kreissparkasse Saale-Orla präsentiert

RENNEN 4

Int. Deutsche Straßen-Meisterschaft, Motorräder Klasse bis 125 ccm

Start: Sonntag, 13.00 Uhr

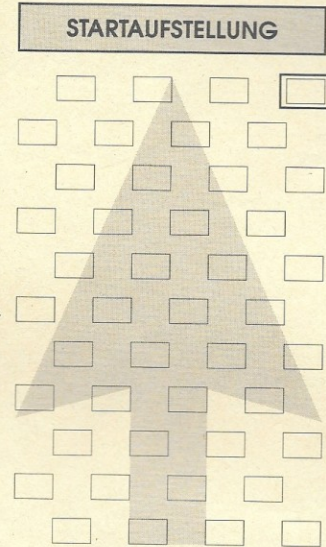
10 Runden = 68,090 km

Start-Nr.	Name	Bewerber	Föderation	Land	Ort	Motorrad
2	Poensgen, Katja	Hein Gericke-Castrol-Junior-Team	OMK	D	Heppenheim	Yamaha
3	Absmeier, Bernhard	BBM München	OMK	D	Schweitenkrchn.	Aprilia
4	Ober, Markus	RSR Rallye Sport GmbH	OMK	D	Obing	Honda
X 5	Kellner, Christian	Hein Gericke-Castrol-Junior-Team	OMK	D	Waging	Honda
6	Hierl, Engelbert	RSR Rallye Sport GmbH	OMK	D	Beratzhausen	Honda
7	Lutzenberger, Josef		OMK	D	Traunstein	Yamaha
8	Baldinger, Frank	RSR Rallye Sport GmbH	OMK	D	Merdingen	Honda
9	Buchner, Emanuel	Aprilia-Levior-Team	OMK	D	Freystadt	Aprilia
10	Baldinger, Mike	RSR Rallye Sport GmbH	OMK	D	Merdingen	Honda
11	Weiss, Benjamin	Wernberger Konservenfabrik	OMK	D	Fürth	Honda
12	Parchmann, Dirk	Hein Gericke-Castrol-Junior-Team	OMK	D	Ehingen	Honda
13	Kohlinger, Oliver		OMK	D	Ettlingen	Honda
14	Ehrensperger, Ralf	Motorsportclub Nürnberg (MCN)	OMK	D	Schwabach	Honda
X 15	Hübner, Bert	RPS-Racing Saalfeld	OMK	D	Bernsdorf	Honda
16	Reichen, Philipp	Wipf Racing	FMS	CH		
21	Jenkner, Steve	Team Aprilia-ADAC Sachsen	OMK	D	Hohenstein-E.	Aprilia
22	Hollenstein, Markus	Yamaha Racing Team CH	FMS	CH		Yamaha
D 24	Lougher, Ian		ACU	GB		Aprilia
X 25	Claus, Silvio	RPS-Racing Saalfeld	OMK	D	Meißen	Honda
26	Koch, Frank	Team DMV	OMK	D	Bechtheim	Honda
X 27	Fiedler, Frank		OMK	D	Neuelbau	Honda
X 29	Wache, Sirko	Enus-Unger-Racing	OMK	D	St. Egidien	Honda
30	Gaßmann, Katja	Hein Gericke-Castrol-Junior-Team	OMK	D	Heiligenstadt	Honda
31	Hutchison, Ray		ACU	GB		Honda
32	Reichart, Jochen		OSK	A		Honda
33	Götti, Andreas		FMS	CH		Honda
X 35	Stolz, Reinhard	Esch-Team Adi Stadler	OMK	D	Bernau	Honda
D 36	Brown, Shaun	S. M. V. Engineering	ACU	GB		Honda
37	Breitenborn, Mike		OMK	D	Polenz	Honda
38	Schmidt, Oliver	Yamaha Löffler Racing	OMK	D	Wuppertal	Yamaha
41	Kraft, Thomas	Wernberger Konservenfabrik	OMK	D	Hockenheim	Honda
43	Grämer, Steffen		OMK	D	Freiberg	Aprilia
44	Hopp, Karl-Heinz		OMK	D	Gräfenheiniichen	Honda
48	Pristavnik, Heinz		OMK	A		
49	Howil, Krzysztof		PZM	PL		Honda
66	Hofmann, Alexander	haveba Racing Team	OMK	D	Bochum	Yamaha
69	Bachmann, René	Leuthard-Racing-Team	FMS	CH		Honda
88	Igata, Tomoko	United Grey Team	OMK	J		Honda
X	Kopp, Armin		OMK	D	Aichhalden	Honda
X	Sessler, Gerhard	Team Yamaha Kurz	OMK	D	Windsbach	Yamaha

STATISTIK

Sieger 1995: Ivan Tschudin (CH), Honda
 Trainingsbestzeit 1995: Ivan Tschudin (CH), Honda, 2.40,506 min = 152,888 km/h
 Rundenrekord: Ivan Tschudin (CH), Honda, 2.39,321 min = 154,025 km/h (1995)

Gezeittetes Training			Rt. Nr.
1. Training	2. Training	Warm-Up	
10'42,9,88			12
10'9'4,22			23
10'9'4,20,88			32
10'4'22,88,9			45
9'18,4,5			58
9'18,20,4,9			67
10'4'4,25,9			78
9'18,20,25,9,8			89
4'10,88,22,9,7			101
4'10,88,34,1			102
			13
			14
			15
			16
			21
			22
			24
			25
			26
			27
			29
			30
			31
			32
			33
			35
			36
			37
			38
			41
			43
			44
			48
			49
			66
			69
			88



STARTAUFSTELLUNG

ERSTPLAZIERTE IN SCHLEIZ

1. Markus Ober (4)
2. Mike Baldinger (10)
3. Igata Tomoko (88)

STAND DER DM-WERTUNG

Pos.	Fahrer	Pkt. bisher	akt.
1.	Kellner, Christian	119	.....
2.	Lutzenberger, Josef	77	.....
3.	Buchner, Emanuel	65	.....
4.	Ober, Markus	57	.....
4.	Baldinger, Mike	57	.....
6.	Jenkner, Steve	55	.....
7.	Hollenstein, Markus	42	.....
8.	Hierl, Engelbert	37	.....
9.	Kohlinger, Oliver	36	.....
10.	Hofmann, Alexander	33	.....

ACHTUNG! Nach Redaktionsschluß fand am 3./4. August 1996 ein weiterer DM-Lauf auf dem Nürburgring statt - die Ergebnisse dieses Laufes sind in den Punkteständen der oben aufgeführten DM-Wertung nicht berücksichtigt!

RUNDENTABELLE

Pos.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1.										
2.										
3.										
4.										
5.										
6.										
7.										
8.										
9.										
10.										



ICH WAR EIN SPARVERTRAG.

• **S**-Vermögensplan
 Sie allein bestimmen, wie viel und wie lange Sie sparen und wann Sie wieder aussteigen. Auf das Ersparte gibt's Zinsen, Zinseszinsen und zusätzlich die hohe **S**-Prämie. Steigen Sie gleich ein.

wenn's um Geld geht
 Kreissparkasse Saale-Orla **S**

ZEITPLAN / SCHEDULE

Samstag, 10. August 1996

07.30 - 07.45 Uhr / hours	Freies Training Klasse bis 125 ccm
07.50 - 08.05 Uhr / hours	Freies Training Seitenwagen EC
08.25 - 08.40 Uhr / hours	Freies Training Klasse Supersport
08.45 - 09.00 Uhr / hours	Freies Training Klasse bis 250 ccm
09.20 - 09.45 Uhr / hours	1. Zeittraining Klasse bis 500 ccm
09.50 - 10.15 Uhr / hours	1. Zeittraining Seitenwagen DM
10.35 - 10.55 Uhr / hours	1. Zeittraining Klasse Superbike
11.00 - 11.30 Uhr / hours	1. Zeittraining Klasse bis 125 ccm
11.50 - 12.20 Uhr / hours	1. Zeittraining Klasse Supersport
12.25 - 12.55 Uhr / hours	1. Zeittraining Seitenwagen EC
13.15 - 13.45 Uhr / hours	1. Zeittraining Klasse bis 250 ccm
13.50 - 14.15 Uhr / hours	2. Zeittraining Klasse bis 500 ccm
14.35 - 15.00 Uhr / hours	2. Zeittraining Klasse Superbike
15.05 - 15.25 Uhr / hours	2. Zeittraining Seitenwagen DM
15.45 - 16.15 Uhr / hours	2. Zeittraining Klasse bis 125 ccm
16.20 - 16.50 Uhr / hours	2. Zeittraining Klasse Supersport
17.10 - 17.40 Uhr / hours	2. Zeittraining Klasse bis 250 ccm
17.45 - 18.15 Uhr / hours	2. Zeittraining Seitenwagen EC

Öffnung der Übergänge / Räumung der Strecke

08.05 Uhr - 08.25 Uhr	11.30 Uhr - 11.50 Uhr	15.25 Uhr - 15.45 Uhr
09.00 Uhr - 09.20 Uhr	12.55 Uhr - 13.15 Uhr	16.50 Uhr - 17.10 Uhr
10.15 Uhr - 10.35 Uhr	14.15 Uhr - 14.35 Uhr	ab 17.40 Uhr

Sonntag, 11. August 1996

08.00 - 08.15 Uhr / hours	Warm up-Training Klasse bis 125 ccm
08.20 - 08.35 Uhr / hours	Warm up-Training Seitenwagen EC
08.55 - 09.10 Uhr / hours	Warm up-Training Klasse Supersport
09.15 - 09.30 Uhr / hours	Warm up-Training Klasse bis 250 ccm
09.50 Uhr	Startaufstellung Seitenwagen DM
10.00 Uhr	Start Seitenwagen DM (10 Runden)
10.50 Uhr	Startaufstellung Klasse bis 500 ccm
11.00 Uhr	Start Klasse bis 500 ccm (10 Runden)
11.50 Uhr	Startaufstellung Klasse Superbike
12.00 Uhr	Start Klasse Superbike (8 Runden)
12.45 Uhr	Besichtigungsrunde Klasse bis 125 ccm
12.50 Uhr	Startaufstellung Klasse bis 125 ccm
13.00 Uhr	Start Klasse bis 125 ccm (10 Runden)
13.45 Uhr	Besichtigungsrunde Klasse Supersport
13.50 Uhr	Startaufstellung Klasse Supersport
14.00 Uhr	Start Klasse Supersport (10 Runden)
14.45 Uhr	Besichtigungsrunde Klasse bis 250 ccm
14.50 Uhr	Startaufstellung Klasse bis 250 ccm
15.00 Uhr	Start Klasse bis 250 ccm (10 Runden)
15.45 Uhr	Besichtigungsrunde Seitenwagen EC
15.50 Uhr	Startaufstellung Seitenwagen EC
16.00 Uhr	Start Seitenwagen EC (10 Runden)

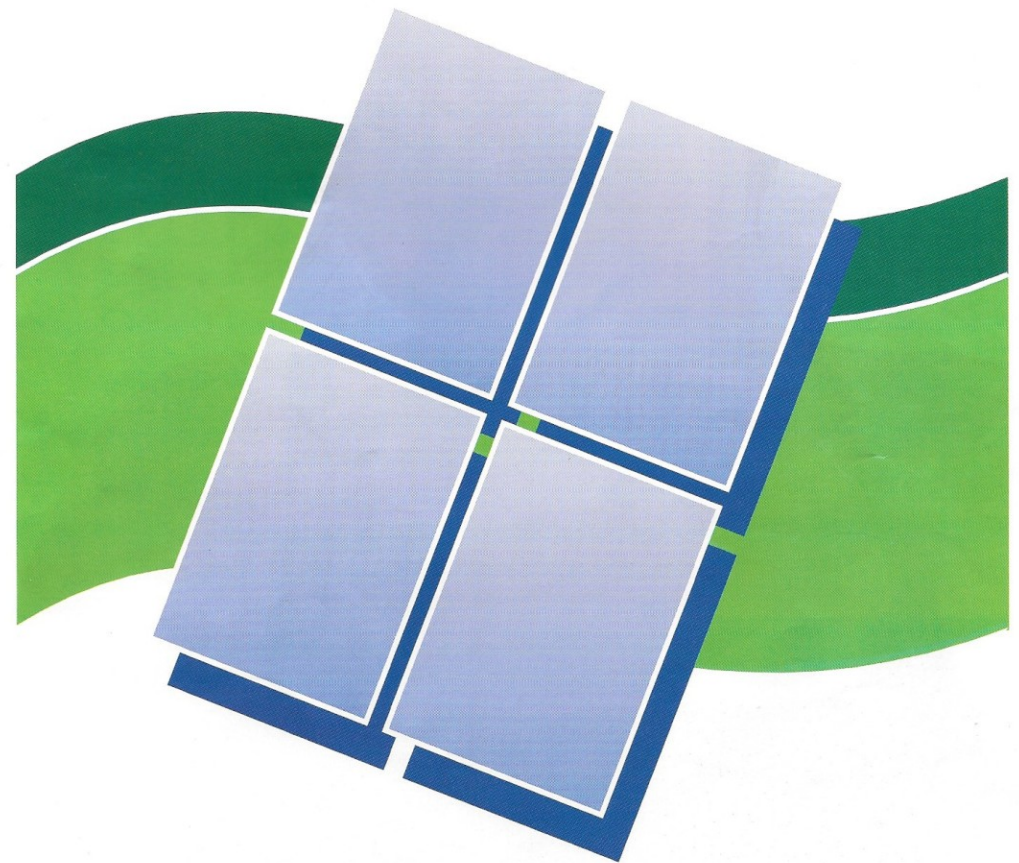
Öffnung der Übergänge / Räumung der Strecke

8.35 Uhr - 8.55 Uhr	9.30 Uhr - 9.50 Uhr	sowie nach jedem Rennen
---------------------	---------------------	-------------------------

Renndienste

Folgende Renndienste wirken am Gelingen der Veranstaltung mit und bieten dankenswerterweise den Fahrern und Teams ihre Hilfe an: **Goede Motorradzubehör, St. Augustin** • **Joachim Sauer Int. Racing Service, Bedburg** • **Bridgestone Motorsport, Rodgau** • **Bel-Ray Renndienst Willy Bauer, Düsseldorf** • **Champion Renndienst, Sulzbach** • **Rallye Sport Racing Service, Garmisch-Partenkirchen** • **Kersch & Feistel Renndienst Ulrich Cios, Braubach** • **Suphin Vogt Motorsport, Heckenbach-Cassel** • **Michelin Renndienst, Landau** • **Peter Kuhl Rennsportteile, Bornheim** • **Metzeler/Pirelli-Rennservice, München** • **Dunlop Motorrad-Rennservice, Hanau** • **Kawasaki-Renndienst, Friedrichsdorf**

IV. SAALE-ORLA SCHAU



15. - 18. August Neustadt a. d. Orla



Ich liebe es, wenn ich etwas extra kriege. Ich mag den Golf.



Wie wäre es mit extra viel? Schon der Golf mit 44 kW (60 PS) hat serienmäßig Servolenkung und 5-Gang-Schaltgetriebe. Ab DM 23.180*. Und mit dem Trendline-Paket hat er zusätzlich Sportsitze vorn, geteilte Rück-

sitzbank und -lehne, Kopfstützen hinten und mehr. Mit dieser Ausstattung bekommen Sie den Golf schon ab DM 24.680* und sparen bis zu DM 1.510**. Volkswagen – da weiß man, was man hat.



Bitte anbeißen!

Suchen Sie sich doch einfach was aus



Bei McDonald's in Schleiz-Oschitz, Industriestraße 15

Öffnungszeiten:

Mo.-Do.: 6.00-1.00 Uhr, Fr.+Sa.: 6.00-4.00 Uhr, So+Fei.: 6.00-1.00 Uhr

Gerd Schaller & Sohn GbR

Mineralöltransporte + Handel
Freie Tankstelle, Shop und Imbiß

BP Heizöl • BP Kraftstoffe • BP Schmierstoffe



Partner der BP

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 6 – 21 Uhr • Samstag und Sonntag 8 – 20 Uhr

Ortsstraße 97
07919 Lössau

Telefon (0 36 63) 40 14 23
Telefax (0 36 63) 40 14 22

AUTOHAUS BARTH

Inh. Winfried Barth
Vertragshändler

07907 Schleiz/Thür.
Nikolaistraße 44
Tel. 03663/422567
Fax 403595



RENAULT

- über 35 Jahre Dienst am Kunden -

pic
werbung



SCHLEIZ/THÜR. Berthold-Schmidt-Str.1
Tel 03663/402661 Fax 401654

Beschriftungen (fast) aller Art

Sponsor von Norman Rank

Dirk Wüstner Thomas Walther

<p>Autokranbetriebe - Schwertransporte - Nah- u. Fernverkehr - Spezialflader</p>	<p>Hubarbeitsbühnen</p>	<p>Straßenendienst im Auftrag des ADAC ADAC-Pannenhilfe ☎ 0 18 02/22 22 22</p>
<p>Abfallbeseitigung</p>	<p>AUTO-KLUG Stammhaus Hof</p>	
<p>ak Hof/Bay. Dr.-Arnheim-Str. 4 ☎ (092 81) 62 98-0 Telefax (092 81) 62 98 33</p>	<p>KLUG abschleppen · heben transportieren</p>	
<p>Bayreuth-Bindlach · Marktredwitz · Plauen-Neuensalz · Leuna</p>		

Autolackierung

J. Hirsch

☎ 036 63/42 84 27

07907 Schleiz/Thür. Bergstraße 1b

Auto-Wasch-Center

WELCOME...
to the World of Fossil!

Fossil-Uhren: Im Design des „American way of life“ der GOLDEN fifties.“ Die Erlebnis-Welt voller Ideen in großer Auswahl bei FRIEDRICH!

**Uhren & Schmuck
Lutz Friedrich**

Bahnhofstraße 5 • 07907 Schleiz • Tel.: 03663/428482

**ADCO & DIXI Umweltdienste GmbH & Co. KG, Niederlassung Schleiz und
Attwoods Schleizer Umweltdienste GmbH Schleiz präsentieren RENNEN 5
Int. Deutsche Straßen-Meisterschaft, Motorräder Klasse Supersport**

Start: Sonntag, 13.00 Uhr

10 Runden = 68,090 km

Start-Nr.	Name	Bewerber	Föderation	Land	Ort	Motorrad
2	Röckl, Holger	Motokram Racing	OMK	D	Unterempfenb.	Yamaha
3	Eberle, Michael	Hein-Gericke-Castrol	OMK	D	Ahorn-Eubigheim	Kawasaki
4	Heiler, Anton	Jung-Racing-Team	OMK	D	Köln	Kawasaki
5	Stather, Uwe Michael	Rheintal-MSC-Kirrlach	OMK	D	Kraichtal	Kawasaki
6	Meyer, Hans-Peter	MO-Team	OMK	D	Crailsheim	Ducati
7	Penisch, Achim	Motorsport Scheibe	OMK	D	Kassel	Kawasaki
8	Stelzer, Ralph	United Grey Team	OMK	D	Buch	Ducati
9	Franz, Thomas	Team Witschi	OMK	D	Haslach	Ducati
10	Mauch, Tobias	Noki-Kawasaki	OMK	D	Aixheim	Kawasaki
11	Teuchert, Jörg	MO-Rennteam	OMK	D	Simmelsdorf	Yamaha
12	Büsch, Norbert		OMK	D	Kempen	Kawasaki
13	Schedl, Albert	MSC Porz e. V. im ADAC	OMK	D	Bonn	Kawasaki
14	Steidel, Fritz	Team Witschi	OMK	D	Moosburg	Ducati
15	Späth, Hermann	Motokram-Yamaha-Team	OMK	D	Mittergars	Yamaha
16	Preussler, Peter	BSM Racing Team	OMK	D	Wiesbaden	Kawasaki
17	Franz, Ferdinand	Motorrad Racing Gebhardt	OMK	D	Düsseldorf	Kawasaki
18	Geißler, Wolfgang	Honda Dippold Racing	OMK	D	Nürnberg	Honda
19	Leibundgut, Daniel	Heidelberger Honda Racing	FMS	CH		Honda
20	Kaufmann, Herbert	MO-Rennteam-Lacks	OMK	D	München	Yamaha
21	Heydt, Dominik	KARTHIN Rennsport	OMK	D	Duisburg	Yamaha
22	Häfner, Peter		OMK	D	Krefeld	Ducati
26	Edelmann, Jörg		OMK	D	Finkenbach	Honda
29	Rink, Peter	Honda Erdmann Racing Team	OMK	D	Gladenbach	Honda
31	Winkler, Stefan	Zweirad Voiges, Uefze	OMK	D	Eicklingen	Yamaha
33	Geißler, Jürgen	Heinrichmeyer Racing Team	OMK	D	Nürnberg	Kawasaki
34	Beck, Karl-Richard		OMK	D	Eberdingen	Ducati
35	Krummenacher, Peter	Gassner Honda Center	FMS	CH		Honda
37	Dirker, Frank		OMK	D	Greven	Kawasaki
40	Bähr, Volker		OMK	D	Sandhausen	Kawasaki
42	Norderer, Hans		OMK	D	Thalmässing	Kawasaki
44	Hueber, Robert	Team Beyer Tell Racing	OMK	D	Heideck	Kawasaki
48	Hulleman, Jan	G. ten Kate Motoren/Motul	KNMV	NL		Honda
49	Dornke, Klaus-Peter		OMK	D	Mutzschen	Honda
51	Holz, Stefan		CMF	D	Walthersdorf	Honda
55	Vogel, Thomas	Team Popko	OMK	D	Kiel	Kawasaki
63	Schneider, Jörg	Engel-Racing-Team	OMK	D	Marl	Ducati
64	Fahr, Lutz	KARTHIN Rennsport	OMK	D	Berlin	Yamaha
66	Petrovskis, Ralf	CAB-Racing-Team	OMK	D	St. Leon-Rot	Kawasaki
69	Linden, Michael	Honda Krapp Racing Team	OMK	D	Rüsselsheim	Honda
74	Hoemke, Thomas		OMK	D	Großböhla	Honda
77	Bollmann, Heiko		OMK	D	Betheln	Kawasaki
90	Schick, Bernhard	Bohnhorst Ducati Racing	OMK	D	Tegernbach	Ducati
99	Bäumle, Maurizio	Edwin Weibel Racing	FMS	CH		Ducati
	Dulleh, Veit	Team Lehne Bremen	OMK	D	Stuhr	Kawasaki

STATISTIK

Sieger 1995:

Thomas Körner (D), Ducati

Trainingsbestzeit 1995:

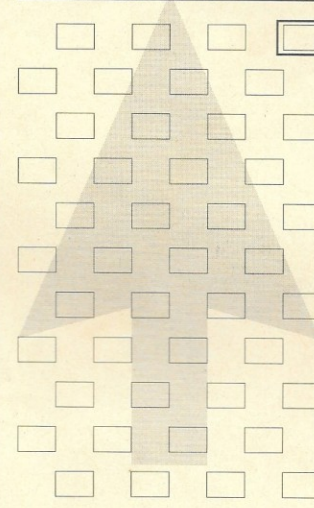
Ralph Stelzer (D), Ducati, 2.33,331 min = 160,042 km/h

Rundenrekord:

Thomas Körner (D), Ducati, 2.33,651 min = 159,709 km/h (1995)

Gezetteltes Training	1. Training	2. Training	Warm Up	Rd Nk
	3	14, 8, 21		2
				3
				4
				5
				6
				7
				8
				9
				10
				11
				12
				13
				14
				15
				16
				17
				18
				19
				20
				21
				22
				26
				29
				31
				33
				34
				35
				37
				40
				42
				44
				48
				49
				51
				55
				63
				64
				66
				69
				74
				77
				90
				99

STARTAUFEINSTELLUNG



ERSTPLAZIERTE IN SCHLEIZ

1.
2.
3.

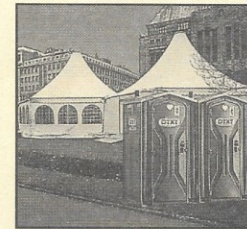
STAND DER DM-WERTUNG

Pos.	Fahrer	Pkt. bisher	akt.
1.	Schick, Bernhard	131	.....
2.	Stelzer, Ralph	87	.....
3.	Eberle, Michael	83	.....
4.	Heiler, Anton	61	.....
5.	Bähr, Volker	56	.....
6.	Körner, Thomas	54	.....
7.	Franz, Thomas	49	.....
8.	Teuchert, Jörg	41	.....
8.	Franz, Ferdinand	41	.....
10.	Mauch, Tobias	35	.....

ACHTUNG! Nach Redaktionsschluß fand am 3./4. August 1996 ein weiterer DM-Lauf auf dem Nürburgring statt – die Ergebnisse dieses Laufes sind in den Punkteständen der oben aufgeführten DM-Wertung nicht berücksichtigt!

RUNDENTABELLE

Pos.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1.										
2.										
3.										
4.										
5.										
6.										
7.										
8.										
9.										
10.										



Sanitär-Hygiene für Arbeit, Sport und Freizeit!
ADCO & DIXI
 Umweltdienste GmbH & Co. KG
 Niederlassung Schleiz
 W.-Seelenbinder-Str. 15 - D-07907 Oettersdorf
 Telefon + Fax: 0 36 63/42 33 25
 Telefon: 0 36 63/40 29 22

Sternquellbrauerei Plauen präsentiert **RENNEN 6**
Int. Deutsche Straßen-Meisterschaft, Motorräder Klasse bis 250 ccm
 Start: Sonntag, 15.00 Uhr 10 Runden = 68,090 km

Start-Nr.	Name	Bewerber	Föderation	Land	Ort	Motorrad
1	Koller, Peter	A. Brüstle GmbH	OMK	D	Ottobeuren	Honda
2	Richter, Rigo	Enus-Unger-Racing-Team	OMK	D	Hohenstein-E.	Honda
3	Folger, Alexander	Aprilia Levior Team	OMK	D	Schwindegg	Aprilia
6	Neukirchen, Matthias	Bieffe-Team Germany	OMK	D	Großheubach	Yamaha
8	Oelschläger, Jürgen	Honda-Dippold-Racing	OMK	D	Ainring	Honda
9	Lingg, Jürgen	WAF Finanzierungen Racing	OMK	D	Lindenberg	Honda
10	Schulten, Michael	MRD-Handel Bergisch-Gl.	OMK	D	Bottrop	Aprilia
11	Stief, Maik	Bieffe-Team Germany	OMK	D	Dorsten	Yamaha
13	Horlacher, Dieter	Team Yamaha Kurz	OMK	D	Aaalen-Dew.	Yamaha
14	Rasmussen, Ronnie		DMU	DK		Yamaha
15	Leber, Johannes	Bernhardt-Transporte	OMK	D	Bodenheim	Yamaha
16	Wanninger, Andreas		OMK	D	Bernried	Honda
17	Bischoff, Evren		OMK	D	Einhausen	Honda
18	Raible, Jochen		OMK	D	Herrenberg	Honda
20	Carle, Anne		OMK	D	Würzbach-Naisl.	Honda
21	Boutabba, Raouf	Honda Kesseler	OMK	D	Düsseldorf	Honda
22	Gugas, Matthias		OMK	D	Nöttingen	Honda
24	Bühlmann, Killian	Leuthard Racing Team	FMS	CH		Honda
D 25	Lougher, Ian		ACU	GB		Yamaha
26	X Kassner, Bernd	Rallye Sport Aprilia	OMK	D	Karlsfeld	Aprilia
27	Schmidt, René	Kerawil Racing Team	OMK	D	Löhne	Honda
28	Schleper, Kai	Kerawil Racing Team	OMK	D	Uslar	Honda
31	X Langer, Lars		OMK	D	Freiberg	Yamaha
33	Göbel, Robert	Team Bikers Boutique	OMK	D	Bad Dürkheim	Aprilia
35	Lackner, Thorsten	Hein-Gericke-Castrol	OMK	D	Nordendorf	Honda
D 36	Brown, Shaun	S. M. V. Engineering	ACU	GB		Yamaha
37	Verhegghe, Marc		FMB	B		Yamaha
41	Kruse, Stefan		OMK	D	Herford	Yamaha
44	Strobel, Alexander	Bernhardt-Racing-Team	OMK	D	Hausen	Honda
50	X Rank, Norman	MSC „Schleizer Dreieck“	OMK	D	Schleiz	Honda
51	Knupe, Jürgen		OMK	D	Lohhof	Aprilia
65	Öttl, Hansgeorg	RSR Rallye Sport GmbH	OMK	D	Vachendorf	Honda
69	Witting, Alexander		OSK	A		Aprilia
30	Lucas, Thomas	Team Lucas			Zug	Aprilia

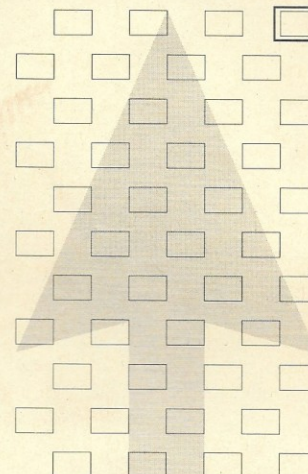
10	10
26	17
28	26
17	28
1	1
11	

STATISTIK

Sieger 1995: Jürgen Fuchs (D), Honda
 Trainingsbestzeit 1995: Jürgen Fuchs (D), Honda, 2.30.315 min = 163,253 km/h
 Rundenrekord: Jürgen Fuchs (D), Honda, 2.31.019 min = 162,492 km/h (1995)

Gezeitetes Training	Training		Warm Up	Nr.
	1. Training	2. Training		
				1
				2
				3
				6
				8
				9
				10
				11
				13
				14
				15
				16
				17
				18
				20
				21
				22
				24
				25
				26
				27
				28
				31
				33
				35
				36
				37
				41
				44
				50
				51
				65
				69

STARTAUFSTELLUNG



ERSTPLAZIERTE IN SCHLEIZ

-
-
-

STAND DER DM-WERTUNG

Pos.	Fahrer	Pkt. bisher	akt.
1.	Schulten, Michael	110	.....
2.	Neukirchen, Matth.	94	.....
3.	Kassner, Bernd	91	.....
4.	Schmidt, René	57	.....
5.	Folger, Alexander	50	.....
6.	Oelschläger, Jürgen	48	.....
6.	Bischoff, Evren	48	.....
8.	Stasa, Bohumil	41	.....
9.	Lingg, Jürgen	40	.....
10.	Koller, Peter	38	.....

ACHTUNG! Nach Redaktionsschluß fand am 3./4. August 1996 ein weiterer DM-Lauf auf dem Nürburgring statt – die Ergebnisse dieses Laufes sind in den Punkteständen der oben aufgeführten DM-Wertung nicht berücksichtigt!

RUNDENTABELLE

Pos.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1.										
2.										
3.										
4.										
5.										
6.										
7.										
8.										
9.										
10.										



Raiffeisen - Volksbank Schleiz eG präsentiert
ISRA-Euro-Cup der Seitenwagen

RENNEN 7

Start: Sonntag, 16.00 Uhr

10 Runden = 68.090 km

Start-Nr.	Name	Föderation	Land	Fahrzeug
1	Galbiati, W. / Sala, G.	FMI / FMI	I / I	LCR-Suzuki 1100
2	Caspersen, K. / Agnstoff, T.	DMU / DMU	DK / DK	LCR-Suzuki 1100
3	Gray, B. / Pointer, S.	ACU / ACU	GB / GB	LCR-ADM R4
4	van de Velde, D. / Rodler, G.	OMK / OMK	B / D	LCR-Suzuki 1100
5	Muldoon, S. / Gusman, C.	ACU / ACU	GB / GB	LCR-ADM R4
6	Molyneux, D. / Hill, P.	ACU / ACU	GB / GB	Windle-ADM R4
7	Inglish, I. / Ault, C.	ACU / ACU	GB / GB	LCR-Yamaha
8	Guy, I. / English, S.	ACU / ACU	GB / GB	LCR-Yamaha
9	Schmid, J. / Maurer, R.	FMS / FMS	CH / CH	LCR-Suzuki 1100
10	Bongiovanni, G. / Dumord, J.	FFM / FFM	F / F	LCR-Kawasaki
11	Hendry, D. / Wrinn, D.	ACU / ACU	GB / GB	Jacobs Suzuki
12	Koster, R. / Combi, O.	FMS / FMS	CH / CH	LCR-ADM R4
13	Liechti, K. / Locher, D.	FMS / FMS	CH / CH	LCR-Yamaha
14	Verweijmeren, W. / Gils, J.	KNMV / KNMV	NL / NL	LCR-Suzuki 1100
15	Lutz, F. / Hoess, P.	OMK / OMK	D / D	LCR-Yamaha
16	Croft, P. / Stevens, N.	ACU / ACU	GB / GB	LCR-Yamaha
17	Williams, T. / Crow, S.	ACU / ACU	GB / GB	LCR-Suzuki 1100
18	Body, R. / Peach, A.	ACU / ACU	GB / GB	LCR-Honda
19	Hall, S. / Wood, N.	ACU / ACU	GB / GB	LCR-Suzuki 1100
20	Nurmi, R. / Lindberg, L.		S / S	LCR-Kawasaki
21	Fleury, B. / Fleury, J.	ACU / ACU	GB / GB	LCR-Yamaha
22	Lovelock, R. / Haines, J.	ACU / ACU	GB / GB	LCR-Yamaha
23	Kuiper, L. / Kruij, K.	KNMV / KNMV	NL / NL	KWS Kawasaki
24	Rope, T. / Lawrence, R.	ACU / ACU	GB / GB	Windle-Suzuki
25	Morrisey, J. / Firmin, K.	ACU / ACU	GB / GB	LCR-ADM R4
26	Davie, B. / Miller, N.	ACU / ACU	GB / GB	Windle-Suzuki
27	Baert, C. / Ruiter, T.		B / B	LCR-Yamaha
28	Guyaz, O. / Balmat, G.	FMS / FMS	CH / CH	LCR-Suzuki 1100
29	Syrstad, B. / Olsen, J.	DMU / DMU	DK / DK	LCR-Suzuki 1100
30	Wright, C. / Woodhead, P.	ACU / ACU	GB / GB	LCR-ADM R4
31	Stirat, C. / Tomlinson, D.	ACU / ACU	GB / GB	Windle-ADM R4
32	Hummel, E. / Goris, F.	KNMV / KNMV	NL / NL	LCR-Yamaha
33	Schroeder, P. / Kramer, P.	FMS / FMS	CH / CH	LCR-Yamaha
34	Cornet, J. / v. Damme, P.		B / B	LCR-Yamaha

6	6
2	2
2 4	2 4
22	22
7	10
10	31
	37

STATISTIK

Sieger 1995: Galbiati / Sala (I/I), LCR-Krauser
 Trainingsbestzeit 1995: Galbiati / Sala (I/I), LCR-Krauser, 2.41.044 min = 152.377 km/h
 Rundenrekord: Galbiati / Sala (I/I), LCR-Krauser, 2.42.493 min = 151.018 km/h (1995)

Gezeitetes Training		Warm Up	Nr.
1. Training	2. Training		
			1
			2
			3
			4
			5
			6
			7
			8
			9
			10
			11
			12
			13
			14
			15
			16
			17
			18
			19
			20
			21
			22
			23
			24
			25
			26
			27
			28
			29
			30
			31
			32
			33
			34

STARTAUFSTELLUNG

ERSTPLAZIERTE IN SCHLEIZ

-
-
-

STAND DER CUPWERTUNG

Pos.	Fahrer/Beif.	Pkt. bisher	akt.
1.	Galbiati/Sala	75	.....
2.	Caspersen/Agnstoff	43	.....
3.	Gray/Pointer	38	.....
4.	v. d. Velde/Rodler	33	.....
5.	Muldoon/Gusman	32	.....

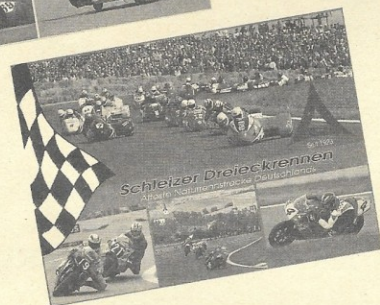
Euro-ISRA Cup Championship 1996
 Dieses Jahr finden noch folgende Euro-Cup-Läufe statt:
6. Oktober Bishop's Court (IRL)
13. Oktober Donington Park (GB)

RUNDENTABELLE

Pos.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1.										
2.										
3.										
4.										
5.										
6.										
7.										
8.										
9.										
10.										

Raiffeisen-Volksbank Schleiz eG
 • Ihr kompetenter Partner in allen Geldangelegenheiten
 • Jetzt mitten im Stadtzentrum von Schleiz
 • Sprechen Sie mit uns

Viele Grüße vom Schleizer Dreieck



Rennpostkarten und die Jubiläumsbroschüre „70 Jahre Schleizer Dreieck“ werden am Souvenirstand im Fahrerlager neben dem Festzelt verkauft!



Weitere Informationen und Kartenvorbestellung für alle Veranstaltungen auf dem Schleizer Dreieck

unter Telefon 0 36 63 / 40 34 00 und 40 29 54 oder Fax 0 36 63 / 40 01 25
MSC „Schleizer Dreieck“ e. V. im ADAC, PF 99, 07903 Schleiz
Betreibergesellschaft Schleizer Dreieck mbH, Im Fahrerlager, 07907 Oberböhmendorf

WICHTIGE HINWEISE

Verhalten der Zuschauer

- ▲ Das Herantreten an die Rennstrecke während der Veranstaltungen ist nur bis zur Seil- oder Barriereabsperzung gestattet. Gegebenen Weisungen der Ordner ist unbedingt Folge zu leisten
- ▲ Das Rauchen und der Umgang mit offenem Feuer ist in und an Wäldern, Flächen mit leicht brennbarem Bewuchs, Getreidefeldern, Lagern von Stroh, Heu u. a. brennbaren Stoffen verboten.
- ▲ Auf den Campingplätzen sind die Forderungen des Brandschutzes, insbesondere der Abstand der Zelte zueinander und zu Nebeneinrichtungen, die getrennte Abstellung der Kfz, die ungehinderte Anfahrt der Feuerwehr einzuhalten.
- ▲ Das Betreiben von offenen Feuerstätten ist nur an den dafür vorgesehenen Stellen gestattet.
- ▲ Das Mitbringen von Hunden, auch an der Leine, in den Veranstaltungsraum ist nicht gestattet.

FLAGGEN- UND LICHTZEICHEN

Nationalflagge: Start

Rote Flagge: Das Rennen/Training ist abgebrochen, nicht überholen, langsam und mit größter Vorsicht und Aufmerksamkeit an die Boxen zurückkehren.

Schwarze Flagge in Verbindung mit Start-Nr. auf Signalfahle: Halt für das diese Start-Nummer tragende Motorrad nach Abschluß der Runde an der entsprechenden Box.

Weißer Flagge (geschwenkt): Vorsicht, Krankenwagen oder Dienstfahrzeug im nachfolgenden Streckenabschnitt. Bei einem Stop dieses Fahrzeuges wird die weiße Flagge durch die gelbe Flagge ersetzt.

Weißer Flagge (stillgehalten): Vorsicht, Krankenwagen oder Dienstfahrzeug im übernächsten Streckenabschnitt. Bei einem Stop dieses Fahrzeuges wird die weiße Flagge durch die gelbe Flagge ersetzt.

Gelbe Flagge (stillgehalten): Achtung, Gefahr, Überholverbot!

Gelbe Flagge (geschwenkt): Große Gefahr, Geschwindigkeit reduzieren, zum Anhalten bereithalten, Überholverbot!

Gelbe Flagge mit roten Streifen:

Achtung Rutschgefahr!

Blaue Flagge (stillgehalten): Überholvorgang durch aufschließende(n) schnellere(n) Fahrer steht in Kürze bevor.

Blaue Flagge (geschwenkt): Überholvorgang hat begonnen.

Grüne Flagge: Strecke frei.

Schwarz-weiß karierte Flagge: Ende des Rennens.

Grünes Licht: Start oder Strecke frei.

Rotes Licht: Start steht unmittelbar bevor bzw. Rennen ist abgebrochen.

ES GEHT UM IHRE SICHERHEIT

▲ Die Entfernung oder Veränderung der Sicherheitseinrichtungen, der Reifen-/Strohsicherungen, Verschmutzungen der Rennstrecke bzw. Sicherheitsstreifen, die Beschädigung von Fernspreitleitungen gefährden das Leben der Rennfahrer.

▲ Der Bau von Tribünen und Beobachtungsständen an der Rennstrecke ist nur zulässig mit Genehmigung der Rennleitung. Es dürfen nur solche Tribünen errichtet werden, die den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen und vorher von der Bauaufsicht überprüft worden sind. Der Standort der Tribüne wird von der Rennleitung angewiesen und muß mindestens 10 m hinter der Abspernung liegen. Das Aufstellen von Hängern und Fahrzeugen an der Rennstrecke, insbesondere zur Benutzung der Tribüne, ist strengstens untersagt.

NIE OHNE EINTRITTSKARTE

Erwerben Sie Ihre Eintrittskarte unbedingt vor Veranstaltungsbeginn und tragen Sie die Karte stets bei sich. Werden Zuschauer von den Kontrollgruppen der Rennleitung ohne Eintrittskarte angetroffen, wird neben dem Preis für die Karte eine Kontrollgebühr von DM 20,- erhoben. Diese Gebühr haben auch Besucher zu zahlen, die sich ohne Tribünenkarte auf einer Tribüne oder ohne Fahrerlagerkarte im Fahrerlager aufhalten. Sie werden zudem von der Tribüne oder aus dem Fahrerlager verwiesen.

Brücken- und Spezialbau Meißner GmbH

Hauptstraße 21, 04703 Marschwitz, Tel. 034321/12687
Wehlener Straße 6, 01796 Pirna, Tel./Fax 03501/524004

**Bau und Sanierung von Brücken,
Stützmauern und historischen Bauwerken**
Hang- und Felssicherungen
Betonsanierungen
Abbrucharbeiten

– Kunstharz- und Zementinjektionen
– Ankerungen
– Vernadelungen
– Spritzbeton



Country-Musik, Biker und Dreieck-Premiere

Wieder zwei Großveranstaltungen der Superlative / Erstmals Motorrad-Rallye

Auch neben der Strecke standen zwei Großveranstaltungen im bisherigen Verlauf der Saison am Schleizer Dreieck im Mittelpunkt des Geschehens: Das Trucker- und Country-Festival und kurze Zeit später das größte Biker-Treffen Deutschlands der Biker-Union, beide schon zum wiederholten Male am Schleizer Dreieck veranstaltet. Beide feierten in diesem Zusammenhang in diesem Jahr bereits ein kleines Jubiläum: Zum fünften Male gaben sich jeweils die Trucker und Country-Freunde sowie die Biker, Motorrad-Fahrer und Motorrad-Rocker am Traditionskurs ein Stelldichein mit zwei Wochenenden der Superlative, sowohl betreffs des Programms, als auch der Zuschauerzahlen.

Wiedrum rollten zum Truckertreffen über 100 „Brummis“ ins Oberland, lauschten die nach Tausenden zählenden Diesel-Cowboys drei Tage lang den Klängen bekannter Stars der Country-Szene, allen voran Gunter Gabriel und Western Union. Ein weiterer Gedanke dieses Treffens mit einem Großen „Schuß“ Western-Flair im Fahrerlager ist es, den harten Job der Trucker darzustellen und dem hinlänglich bekannten „Klischee“ des Traumjobs Fernfahrer den oftmals trügerischen Glanz zu nehmen. Denn der Alltag der Fernfahrer ist oftmals das ganze Gegenteil von romantisch.

Im Gegensatz zum vergangenen Jahr hatten diesmal die Biker und Motorrad-Freaks bei ihrem in Deutschland in dieser Größenordnung einmaligen Treffen mit dem Wetter Glück. Über 12.000 Biker aus ganz Europa lautete dann auch die gigantische Teilnehmerzahl dieses Treffens.

Neben diesen beiden Traditionsveranstaltungen hielt das Dreieck im Jahre 1996 auch noch eine Premiere bereit. Mitte Mai veranstaltete der Starckenburger AMC seine 6. Darmstädter ADAC-Motorrad-Rallye erstmals auf dem Schleizer Dreieck. Trotz widriger Sicht- und Wetterbedingungen gingen rund 200 Starter aus ganz Deutschland, darunter einige aus der Schleizer Region, sowie aus Österreich und der Schweiz an den Start. Durchweg gab es ein positives Echo zum für die Piloten neuen Kurs in dieser Einsteigerklasse des Motorradstraßen-Rennsports, bei dem durchweg mit Serienmotorrädern mit Straßenzulassung gefahren wird. Zu absolvieren war neben der Dauerprüfung über rund 160 Kilometer nach vorgegebener Zeit auch ein Rennen über sechs Runden.

Robby Knörnschild

Leiter Presse-Service Schleizer Dreieckrennen



Bild links: Der Truckkonvoi schlängelt sich durch die engen Straßen von Schleiz.
Bild rechts oben: Der Euro-Shell-Truck läßt jedes Trucker-Herz höher schlagen.

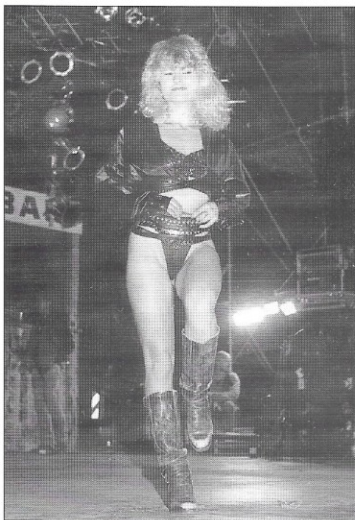
HINWEISE FÜR CAMPINGFREUNDE

Camping ist nur mit Zeltplatzgenehmigung der Rennleitung auf freigegebenen Campingplätzen in der Zeit von Donnerstag, dem 8. August, bis Montag, dem 12. August 1996, gestattet. Campingplätze befinden sich in der Seng, am Goethestein, in der Waldkurve und am Buchhübel. Außerhalb der angegebenen Zeiten ist Camping an der Rennstrecke unzulässig. Beim Aufbau der Zelte ist den Anweisungen der Campingplatz-Ordner unbedingt Folge zu leisten. Es ist ein Mindestabstand von 10 m zu den Absperrungen einzuhalten. Das Anlegen von Lagerfeuern ist im gesamten Bereich der Rennstrecke sowie Nebenanlagen verboten!

Das Anlegen von Kochstellen auf den Campingplätzen ist nur an den freigegebenen und beschilderten Stellen gestattet. Zuwiderhandlungen werden mit Strafe belegt und mit einem Streckenverweis geahndet.



Biker... wohin man schaut! Tausende versammelten sich aus allen Teilen Deutschlands und aus dem Ausland wieder in Schleiz.



... auch die Biker-Girls dürfen nicht fehlen!



„Stilicht“: Auch die Piloten der ersten Motorrad-Rallye auf dem Schleizer Dreieck Mitte Mai wurden mit der schwarz-weiß-karierten Flagge abgewunken.

Werte Rennbesucher!

Folgen Sie den Weisungen der Ordner und Sicherheitskräfte.

Es geht um Ihre persönliche Sicherheit!

- Halten Sie Disziplin!
- Achten Sie auf Kinder!
- Vermeiden Sie Flurschäden!
- Lagerfeuer und das Zünden von Feuerwerkskörpern sind verboten!
- Wenn Sie unsere motorsportliche Veranstaltung besuchen, müssen Sie eine Eintrittskarte besitzen. Das Erschleichen des Zutritts ist nach § 265a Strafgesetzbuch strafbar.
- Wenn Sie Bereiche der Rennstrecke betreten, die nicht ausdrücklich für Zuschauer freigegeben sind (z. B. Rennstrecke, Boxen, Sperrzonen etc.) gefährden Sie sich und andere und machen sich des Hausfriedensbruchs nach § 123 Strafgesetzbuch schuldig.

SCHON JETZT VORMERKEN!

7./8. September 1996

35. FROHBURGER ADAC-DREIECKRENNEN

für *Motorräder*
und *Seitenwagen*

- ➔ Deutsche Meisterschaftsläufe 500 ccm und Seitenwagen
- ➔ Deutscher Rundstrecken-Cup, BOT, SOS 4T
- ➔ Deutscher Rundstrecken-Pokal 125 und 250 ccm
Supersport und 400 ccm 4T
- ➔ Europaoffene Klassen



Verkaufsstände im Streckenbereich

Jeglicher Verkauf im Streckenbereich ist nur mit schriftlicher Verkaufsberechtigung der Rennleitung zulässig.

Sie ist vor dem Aufbau des Verkaufsstandes im Rennbüro zu beantragen.

Der Verkauf darf nur an den zugewiesenen Standorten erfolgen. Zuwiderhandlungen werden geahndet.

Arthur Krings, einst erfolgreicher Motorradrennfahrer, verdienstvoller Sportfunktionär und Berater der Rennleitung

In diesem Jahr feierte ein Mann seinen 70. Geburtstag, der über Jahrzehnte im Motorrennsport aktiv und mit dem Schleizer Dreieck eng verbunden war und noch ist: Arthur Krings, der erfolgreiche Rennfahrer, der ehemalige Trainingsleiter, Start- und Zielrichter und jetziger Berater der Rennleitung.

Der Motorsport hat eben den Arthur jung gehalten, denn man merkt ihm seine 70 Lenze überhaupt nicht an, weder im Aussehen oder in der Bewegung. Arthur hat sich schon seit seiner Kindheit für den Motorrennsport interessiert, er hatte einfach „Benzin“ im Blut. Schon als kleiner Junge pilgerte er mit Gleichgesinnten von Schilbach nach Schleiz, um beim Dreieckrennen seine schon vorhandenen „Renngefühle“ zu stillen. Das reichte dem kleinen Arthur, der schon als Kind den Wunsch hegte, Rennfahrer zu werden, natürlich noch nicht. Im Jahre 1938 fand in Hohenstein-Ernstthal auf dem Sachsenring der „Große Preis von Europa“ statt. Den wollte sich der 12jährige Arthur natürlich nicht entgehen lassen. Irgendwie mußte er um jeden Preis dorthin. Da fiel ihm das „Herrenrad“ seines größeren Bruders ins Auge. Kurzentschlossen „borgte“ sich Rennfan Arthur das „Bruderrad“ aus, schraubte den viel zu hohen Sattel ab und ersetzte diesen durch einen Kartoffelsack. Das Gefährt zum Sachsenringrennen war somit startklar. Daß der ältere Bruder dann zur Arbeit laufen mußte, störte Arthur weniger. Mit noch zwei Schulkameraden, die ebenfalls erst 12 Jahre alt waren, ging die Führe in Schilbach ab. Und diese war sehr anstrengend, denn Arthur mußte auf Grund seiner „Größe“ durch die Stange treten. Auf alle Fälle sahen Arthur und Gefolge spannende Rennen und ihre Lieblingsfahrer aus nächster Nähe. Die Schule wurde natürlich am Sonnabend „versäumt“ und auch am folgenden Montag war man noch „ortsabwesend“. Die Sorgen der Eltern waren natürlich groß und der Bruder hat dem Arthur dann am Montagabend kräftig den „Arsch versohlt“. Der Lehrer war, im Gegensatz zu allen anderen, über den Mut der drei zwölfjährigen „Benzingeimpften“ begeistert - nur sie hätten es ihm wenigstens vorher sagen sollen. Ja, so war das damals.

Arthur, der nun unbedingt Rennfahrer werden wollte, erlernte in 3jähriger Lehrzeit bei der Firma Jungmann in Schleiz den Beruf als Dreher und erhielt im Februar 1943 den Gesellenbrief. Aber schon am 5. März des gleichen Jahres wurde Arthur mit 16 Jahren zum Kriegsdienst einberufen. Der Traum vom Rennfahrer war erst einmal ausgeträumt.

Nach überstandenen Krieg folgten zwei Jahre Gefangenschaft. Nach mehrmaligen Fluchtversuchen sah dann Arthur im Jahre 1947 endlich seine Heimat wieder. Seine Begeisterung für den Motorsport war aber geblieben und 1950 trat er der Sektion Motorrennsport bei. Von 1952 bis 1954 beteiligte sich Arthur an Gelände- und Leistungsprüfungsfahrten sowie an Moto-Cross-Rennen und wurde Mitglied der BSG Einheit Schleiz.



Mühlhausen 1954
Nr. 2 Heinz Walther, Schleiz, NSU
Nr. 6 Herbert Springer, Tanna, DKW
Nr. 1 Arthur Krings, Schilbach, AWO

Am 24. Oktober 1954 fand dann in Mühlhausen ein Rundstreckenrennen für Rennmaschinen und Gebrauchsmaschinen statt. Zusammen mit seinem Sportkameraden Heinz Walther startete Arthur in der Klasse bis 250 ccm Gebrauchsmaschinen. Mit den schnellsten Trainingszeiten standen die Sportfreunde Krings (AWO) und Walther (NSU) in der ersten Startreihe. Nach einem spannenden Rennverlauf lag dann am Ende Arthur knapp vor Heinz Walther und konnte sich den begehrten Siegerkranz umhängen. Ja, so fing das alles an.

Auf alle Fälle hatte Arthur nun Blut geleckt. Eine richtige Rennmaschine mußte her. Um den Rennsport in der damaligen DDR zu beleben, erteilte das „Staatliche Komitee für Körperkultur und Sport“ an Simson den Auftrag über den Bau von 15 Rennsport-AWOs in Kleinserie, die an Fahrer der Betriebssportgemeinschaften der DDR verteilt zum 1. Mai 1953 fertig sein sollten. So entstand die Renn-AWO.

1955 konnte Arthur eine dieser 15 Rennsport-AWOs aus der Kleinserie vom Dresdner Rennfahrer Heinz Zimmer käuflich erwerben. Die Freude war natürlich bei Krings riesengroß, auch, obwohl das mühsam ersparte Geld weg war. Zusammen mit seinem treuen Helfer Harald Klanert (damals Helfer Seubtendorf) wurde die für 2400 Mark (war damals viel Geld) erworbene Maschine nochmals



Wismar 1955
Erste Rennmaschine und erstes Rennen von Arthur Krings
(250 ccm Rennsport-AWO)



Wismar 1955
Nr. 11 Dieter Haupt, Triptis, BMW
Nr. 219 Arthur Krings, Schilbach, AWO

überarbeitet. Mit dieser nun „echten“ Rennmaschine ging Arthur am 28. August 1955 beim Motorradrennen auf dem „Hanseaterring“ in Wismar erstmals an den Start. Anfangs lag Krings im Rennen der 250 ccm-Ausweis an 2. Stelle, bis ihm das Hinterrad wegschmierte, was natürlich zum Sturz führte. Kurz entschlossen hob Arthur die Maschine auf, startete sie erneut und raste dem Feld hinterher. Am Ende belegte er noch den 4. Platz - ein 2. Platz hätte es sein können. Trotzdem war Krings mit der Platzierung zufrieden. Der für Schleiz startende Triptiser Dieter Haupt gewann das Rennen der Klasse bis 500 ccm Ausweis auf seiner BMW. Das Schleizer Rennkollektiv konnte zufrieden die Maschinen auf den LKW S 4000 laden, den der damalige Direktor der MTS Tanna, Herr Herbert Zillinger (Gera), den Fahrern zum Selbstkostenpreis zur Verfügung stellte, um die Heimreise anzutreten. Das war damals eine sehr große Hilfe für die Rennsportler.

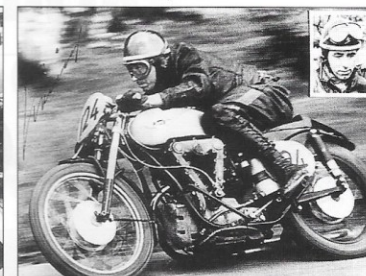
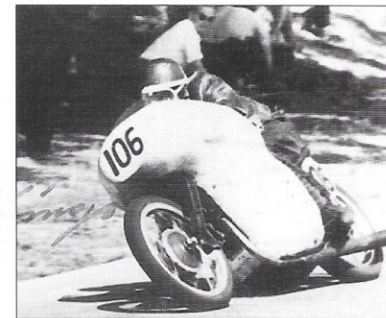


Bild links: Schleiz 1956 Moto-Cross am Buchhübel; v.l.n.r. Dieter Teichert, Seubtendorf; Heinz Walther, Schleiz; Arthur Krings AWO-Sport
Bild Mitte: Autobahnspinnre Dresden-Hellerau 1957; Sieger Arthur Krings mit seinem treuen Helfer Harald Klanert (links)
Bild rechts: Arthur Krings auf der Doppelnocken-AWO im Jahr 1958...

Sehr gründlich bereitete sich Arthur auf die Saison 1956 vor. Sein Helfer Harald Klanert unterstützte ihn dabei. Bis 1957 fuhr Krings in der Klasse bis 250 ccm Ausweis sehr erfolgreich. Nach 3 Siegen in Bautzen und Dresden sowie mehreren zweiten und dritten Plätzen bekam Arthur dann die nationale Lizenz für 1958. In diesem Jahr bekam er vom Simson-Werk Suhl eine Doppelnocken-AWO, Einzylinder, 4 Gang mit Kardanantrieb als Versuchsmodell. Diese Maschine war aber sehr anfällig und wurde deshalb 1959 wieder eingezogen. Größere Erfolge in der Rennsaison blieben also aus.

Für 1959 mußte also wieder eine Rennmaschine her. Und diese, es war eine 250 ccm NSU-Max, kaufte Krings vom mehrfachen DDR-Meister Rudi Juhrisch. Mit dieser Maschine war Arthur dann 1959 sehr erfolgreich. In der DDR-Meisterschaft der Klasse bis 250 ccm Lizenz belegte Arthur Krings einen hervorragenden 4. (!) Platz hinter Werner Musiol (Werks-MZ), Helmut Weber (Werks-Simson) und Walter Brehme (Werks-MZ). Da die ersten drei Meisterschaftsplätze Werksfahrer belegten, wurde Krings mit seinem 4. Platz in der DDR-Meisterschaft 1959 zugleich bester Privatfahrer der DDR. Das war natürlich die Krönung in Arthurs Rennfahreraufbahn. Prompt bekam er die internationale Lizenz ausgehändigt. Die Freude im kleinen Schleizer Rennkollektiv war natürlich sehr groß. In diesem Zusammenhang bat mich Arthur Krings nachdrücklich, auch den Namen des damaligen Vorsitzenden der Kommission Motoradsport im MC Schleizer Dreieck und seines langjährigen Sportkameraden Heinz Walther zu nennen. Arthurs Worte: „Heinz Walther hat uns bei der Ausübung unseres geliebten Rennsportes immer und überall, wo wir fahren, in jeder Hinsicht hervorragend unterstützt. Ohne ihn wäre manches nicht möglich gewesen. Er war ein guter Sportkamerad und Organisator, der für uns fast alles klärte und auch vorbereitete. Wir konnten uns keinen Besseren wünschen...“.



...im Jahr 1959 auf der NSU-Sportmax

Um sich immer fit zu halten, fuhr Krings gelegentlich noch Moto-Cross bzw. Geländeprüfungen. In der Rennsaison 1960 hatte Arthur einen Sturz auf der Bernauer Schleife. Ersatzteile, die für die Maschine benötigt wurden, verschlangen viel Geld und waren schwer zu beschaffen. Kurzentschlossen, wenn auch mit etwas Wehmut, gab Arthur Krings den aktiven Motorrennsport auf, aber nicht seine Zuneigung zu ihm. Über 20 Jahre, von 1960 bis 1980 fungierte er als Fahrlehrer für den ADMV und bildete rund 4000 Fahrschüler aus. Von 1962 bis 1992 war Arthur als Start- und Zielrichter und Trainingsleiter beim Internationalen Schleizer Dreieckrennen die Seele des Geschäftes. Langjährig bereitete er den heutigen Rennleiter Rainer Lippold auf seine verantwortungsvolle Tätigkeit vor. Und dies hat er gründlich getan, wie es die Gegenwart beweist.

Übrigens, 1956 startete Arthur Krings auf dem Nürburgring als Ausweisfahrer. Dort lernte er einen gewissen Karl-Erich Waldmann, der ebenfalls Rennen fuhr, als Sportkamerad kennen. Es entwickelte sich eine echte Sportfreundschaft. 1961 gewann Waldmann das Rennen der 250 ccm-Ausweis in Schleiz. 1967 kam er als Zuschauer wieder nach Schleiz und brachte seinen kleinen Sohn Ralf, der am 14. Juli 1966 geboren wurde, mit.

Inzwischen ist Ralf ein erfolgreicher Grand-Prix-Pilot, der nach der Weltmeisterkrone greift. 1991 und 1995 besuchte Familie Waldmann mit Sohn Ralf das Schleizer Dreieck und auch die Familie Krings. Somit hat eine echte Sportfreundschaft, die auch nicht durch Querelen vor der Wende zerstört werden konnte, heute noch Bestand. So möge es noch viele, viele Jahre bleiben.

Lieber Arthur Krings, wir wünschen Dir alles Gute und viel Gesundheit, damit Du auch in den kommenden Jahren viel Freude am Motorsport hast und weiterhin Dein Wissen und Deine Erfahrungen an jüngere Motorsportfreunde weitergeben kannst. Vielen Dank auch für Deine bisherige Arbeit im Vorstand des MSC „Schleizer Dreieck“ und in der Rennleitung. Möge das noch recht lange so bleiben.

Text und Fotos: Jürgen Walther

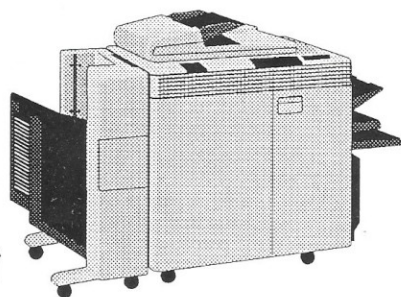
Kopier

Ihr Kopierpartner
in Thüringen

Saalfeld GmbH

✓ Vertrieb & Service
Kopierer Telefax Zubehör Verbrauchsmaterial

✓ Copy-Shop
Farbkopien Großflächenkopien
T-Shirt Druck mit Ihrem Motiv u.v.m.



SEIT 5 JAHREN

Brudergasse 15 07318 Saalfeld

Telefon: (03671) 512088 Fax: (03671) 511413

AUTOHAUS
TANK- UND WASCHCENTER

Süßenguth



RENAULT

Schleizer Straße 1
07929 Saalburg
Telefon 036647-22063

Kfz-Meisterbetrieb

Neuwagen · Gebrauchtwagen
Mietwagen · Reifenservice
Kundendienst · Ersatzteillager
Karosseriearbeiten mit Richtbank

ACHTUNG!

Fahrzeuge, die auf ausgeschriebenen Havariestrecken geparkt sind, werden kostenpflichtig abgeschleppt und sind am Fahrerlagerhaupteingang auszulösen.

GRAND PRIX TSCHECHISCHE REPUBLIK 16.-18. August 1996

FIM
WORLD CHAMPIONSHIPS



ACHTUNG RENN-FANS

Für die Besucher des Schleizer Dreieck-Rennens hat die Betreibergesellschaft mit dem Veranstalter des GRAND PRIX der TSCHECHISCHEN REPUBLIK eine Sondervereinbarung treffen können. Somit haben Sie die Möglichkeit noch heute, lange nach dem Vorverkaufsende, Ihr Ticket zu den günstigen Vorverkaufspreisen zu erwerben. Nutzen Sie diese letzte Möglichkeit. Achten Sie auf die Lautsprecherdurchsagen während der Veranstaltung!



INFO-HOTLINE 06236 56066



GRAND PRIX
Ticketoffice
Tel. 06236 56066
Fax 06236 56067

Wer wird Nachfolger/in von Dirk Raudies?



Damit auch im Jahr 2000 deutsche Motorradrennfahrer Chancen auf einen Platz in einem renommierten GP-Team haben, unterstützen ADAC und MOTORSPORT aktuell den Rennsportnachwuchs unter 25 Jahren mit dem MSA-ADAC-Junior-Team-Pokal auf dem schwierigen Weg an die Spitze.

MOTORSPORT aktuell

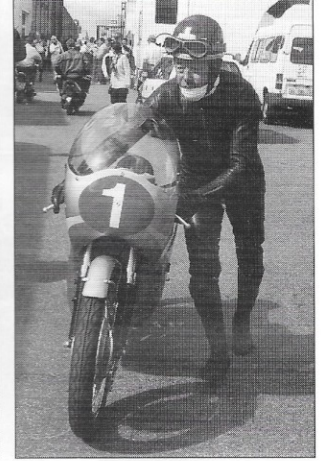
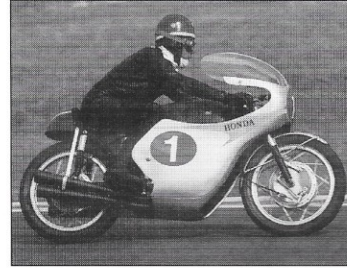
Schnell schnell zu **MOTORSPORT aktuell!**

No race, no fun!

LUIGI TAVERI – Erinnerungen an das Schleizer Dreieck

Im Rahmen des Motorrad-Grand-Prix auf dem Nürburgring drehte vor wenigen Tagen der 3-fache Weltmeister Luigi Tavero auf einer 4-Zylinder-Honda einige Runden. Neben dem wahrhaftigen Ohrenschaus dieser legendären Rennmaschine – auch die 6-Zylinder 250-er Honda mit Jim Redman rollte über die Strecke – standen die Fahrer im Grand-Prix-Classic-Zelt den Fans Rede und Antwort.

Luigi Tavero erinnert sich noch sehr genau an die Rennen auf dem Schleizer Dreieck. Wenn es die Gesundheit zulässt, würde er auch noch einmal mit der Honda im Rahmen einer Oldtimerpräsentation auf dieser Rennstrecke fahren.



Das nächste Jubiläum des Schleizer Dreiecks ist ja nicht mehr so weit entfernt. Mit Freude nahm Luigi Tavero die Chronik des Schleizer Dreiecks sowie die Erinnerungsplakette entgegen.

Die Fotostudien beweisen es: Luigi Tavero wie in alten Zeiten ...

Text und Fotos: Gunmar Schwarz

Der Umwelt zuliebe
FRÖLING
WÄRME FÜRS LEBEN



sanitär
heizung
klima

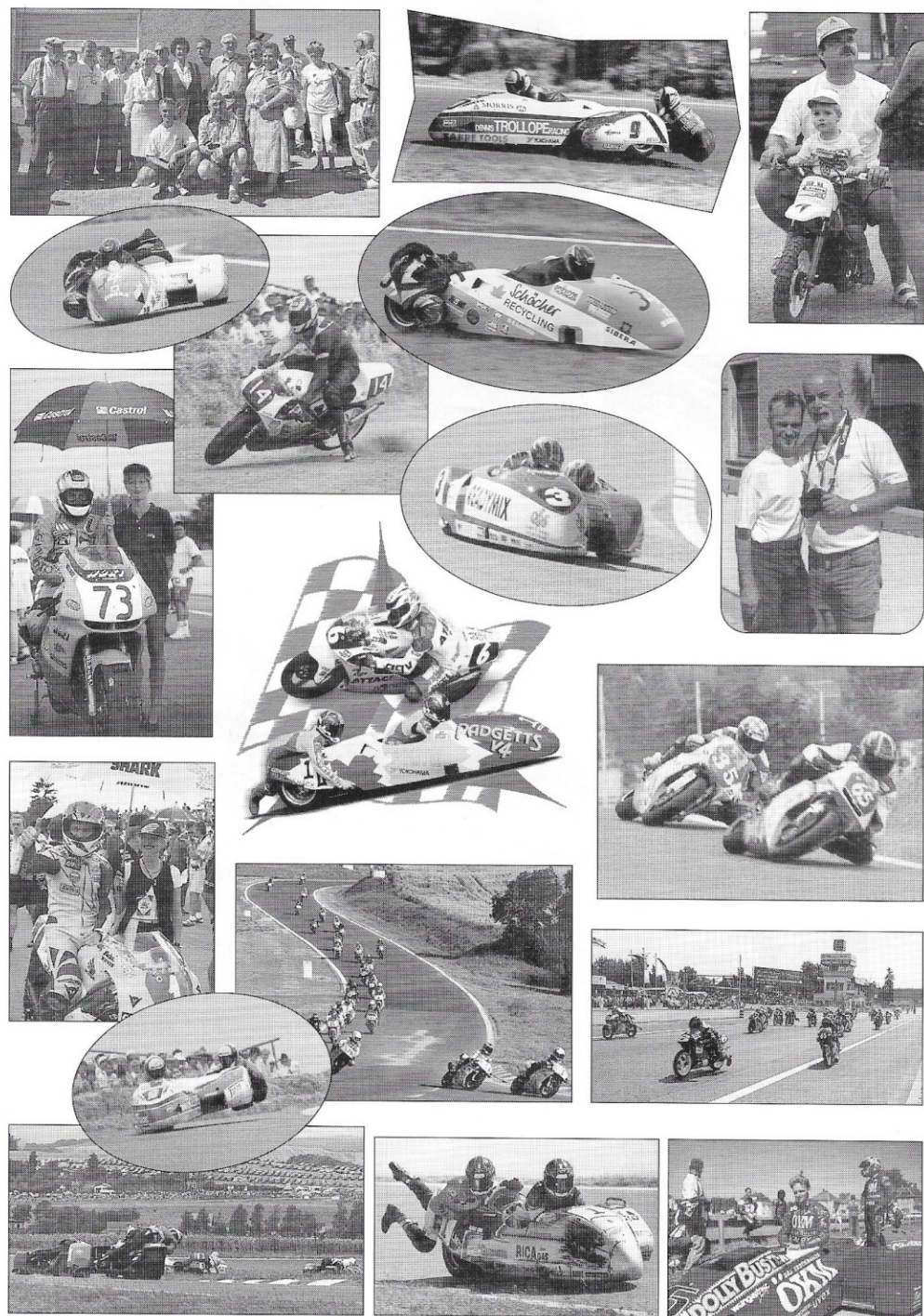
BI

Berka.
Installation
Meisterbetrieb der SHK-Innung

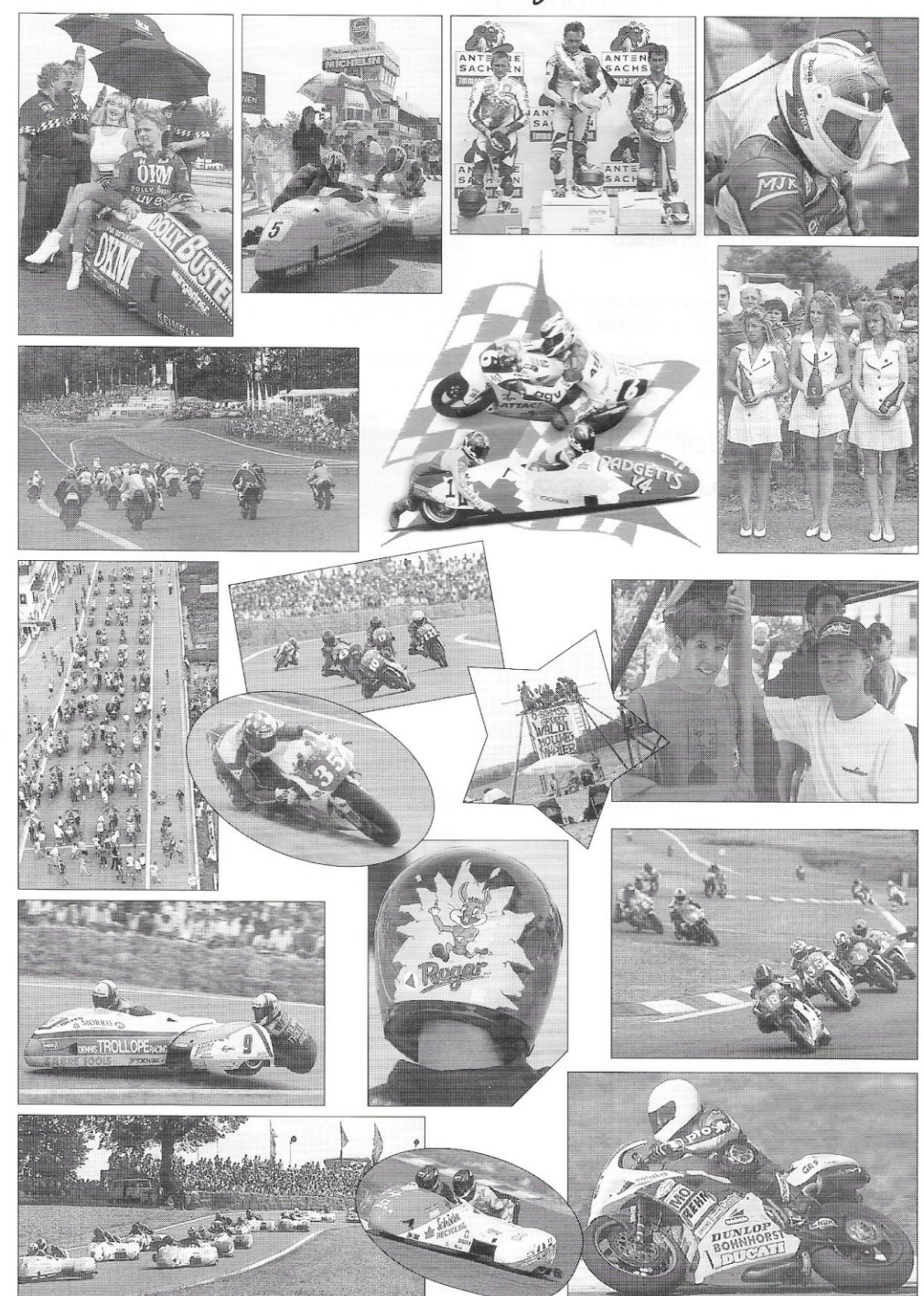
07922 Zollgrün Nr. 56 ☎ / Fax 036646/22577

- Sanitär
- Heizung
- Klempner
- Flüssiggasanlagen
- Flaschen
- Tanks

IMPRESSIONEN vom Schleizer Dreieckrennen 1995



IMPRESSIONEN vom Schleizer Dreieckrennen 1995



Die fünf Rennfahrer des MSC „Schleizer Dreieck“ e. V. im ADAC für die Motorsportsaison 1996 vorgestellt:

Eric Börner

Wohnort: Feldgasse 5 · 07907 Schleiz
Telefon: 03663/400570
geboren am: 14. Oktober 1977
Hobbys: Rennsport, Motorradfahren
Beruf: Ausbildung zum Maurer

Technische Daten zum Motorrad:

Marke: Aprilia RS 125 Replica
Leistung: 34 PS / 25 kW
Gewicht: 121 kg
Max. Drehm.: 13.000 U/min

Erfolge:

Sammelt Erfahrung als Neueinsteiger in den Motorradrennsport innerhalb der Qualifikationsrennen des ADAC-Junior-Cup



Thomas Walther

Wohnort: Stadtweg 10 · 07907 Schleiz-Oschitz
Telefon: 03663/400427
geboren am: 10. Juni 1977
Hobby: Motorradfahren
Beruf: Ausbildung zum Heizungs- und Lüftungsbauer

Technische Daten zum Motorrad:

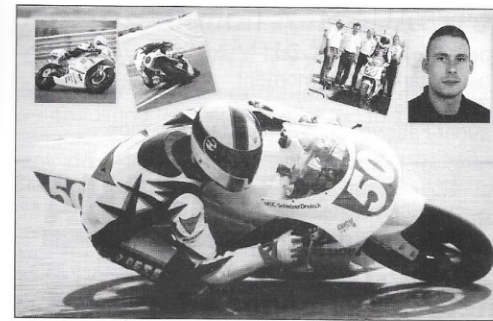
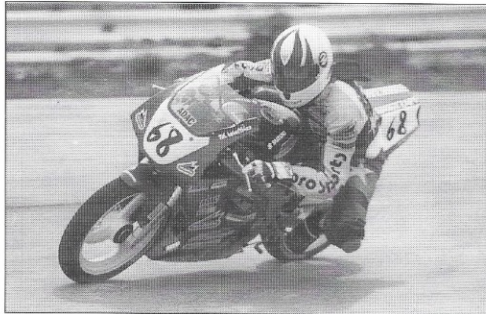
Marke: Suzuki RG 125
Leist./Hubr.: 34 PS / 125 ccm
Gewicht: 123 kg
Motor: Einzylinder Zweitakt

Erfolge:

Zur Zeit bestplatziertes Rennfahrer des MSC „Schleizer Dreieck“ e. V. im ADAC 1995 – das Jahr der Testfahrten und sammeln an Erfahrungen.

Die ADAC-Junior-Cup-Platzierungen 1996 von ca. 80 Fahrern:

Nürburgring: 10. Platz	Most: 10. Platz
Sachsenring: 9. Platz	Brno: 9. Platz
Salzburgring: 23. Platz	



Norman Rank

Wohnort: Gartengasse 8 · 07907 Schleiz
Telefon: 03663/422403
geboren am: 29. Dezember 1972
Beruf: Kfz-Mechaniker bei der VOLVO-Vertragswerkstatt ASS

Technische Daten zum Motorrad:

Marke: Honda 250 RS
Leist./Hubr.: 87 PS / 250 ccm
Gewicht: 94 kg
Motor: Zweizylinder

Erfolge: 1994 – Start im ADAC-Junior-Cup

1995 – Gesamtsieger des Metzeler-Castrol-RGV-Cup

1996 – Kampf um die Internationale Deutsche Meisterschaft bis 250 ccm und sammeln von Erfahrungen
 Speyer: Sturz; Nürburgring: 19. Platz; Sachsenring: 13. Platz; Salzburgring: Sturz; Most: Sturz; Masarykring: 21. Platz



Dirk Wüstner

Wohnort: Schmiedestraße 13 · 07907 Schleiz
Telefon: 03663/482814 oder 482816
geboren am: 3. August 1972
erlernt, Beruf: Schlosser und Schmieed im väterlichen Betrieb
jetzige Tätigk.: Assistent der Geschäftsleitung, Betreuer von 5 Schuhgeschäften im Saale-Orla-Kreis
Hobbys: Segeln, Wasserski, Schwimmen, Mountain-Bike

1995: Absolvent der ADAC-Automobilrennsportschule für Tourenwagen – Ergebnis: Bestes Top-Talent 1995 der BRD von ca. 120 Teilnehmern

1996: Neueinsteiger im ONS Renault elf Pokal (Clio Cup) und sammeln von Erfahrungen

Rennwagen: Renault Clio 16V Coupe 1800 ccm / 150 PS / ca. 220 km/h / Farbe: schwarz / Start-Nr. 24



Stromhardt Kraft

Wohnort: Meißner Straße 22 · 01623 Lommatzsch
Telefon: 035241/52229
geboren am: 4. April 1943
Hobbys: Motorrennsport, Automobilrennen
Beruf: Kfz-Meister, Betreiber eines Autohauses

1961 – 1967 erfolgreicher Motorradrennfahrer auf MZ/Re • 1967 schwerer Sturz beim Weltmeisterschaftslauf auf dem Sachsenring (Kolbenklemmer) ein Jahr Krankenhausaufenthalt • 1968 – 1973 Kart-

Renner (1972 Dritter in der DDR-Meisterschaft) • 1974 – 1981 Renntrabi (DDR-Spitzenfahrer) 1987 – 1990 im NARVA-RACING-TEAM mit einem MT 77 Rennwagen (Gruppe E bis 1300 ccm) • 1990 Sieg des letzten Autorennens in Schleiz mit seinem MT 77 • seit 1995 Mitglied des MSC „Schleizer Dreieck“ und nach „Wendepause“ Neubeginn • Beteiligung an allen Rennen der HRA (Historic Racecar Association) auf einem Merlyn MK 20-Rennwagen (Baujahr 1971) • 11 Rennen in Belgien, Frankreich, Deutschland und England - 7. Platz (37 Bewerber) in der Europameisterschaft HRA - 4. Platz (15 Bewerber) in der offenen Deutschen Meisterschaft German Open • 1996 Beteiligung an allen Rennen der HRA in Deutschland, Frankreich, Luxemburg, in den Niederlanden und in Belgien auf einem Formel 3 „March 753“-Rennwagen (Baujahr 1973) • Sieg beim EM-Lauf auf dem Nürburgring und in Most

Am 9. und 10. August 1996 je ab 18.00 Uhr INSIDERTREFF im



Hotel · Restaurant · Biergarten
Hotel „Luginland“ · Am Schleizer Dreieck 8
 07907 Schleiz-Heinrichsruh · Besitzer: Familie Pätzold · **Telefon: 03663/4805-0**

• 600 m von Abfahrt A 9 Schleiz-Saatal



Haus vom ADAC anerkannt

- Zimmer mit Du/Bad/WC/Telefon/TV
- 100 Restaurantplätze
- Terrasse – Biergarten – Tagungsraum
- großer Parkplatz, Stellplätze Caravan – E-Anschluss
- Zeltcamping
- regionale Thüringer Küche (warm von 10.00 – 22.00 Uhr)



YAMAHA in HOF

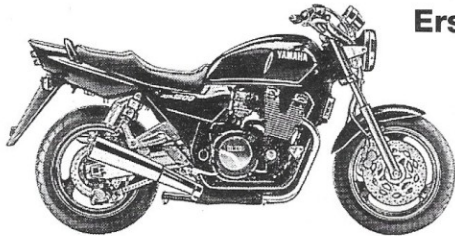
XJR 1200.
Voller Power!
Das Naked Bike.



- bulliger 4-Zylinder-4-Takt-Motor
- bärenstarkes Drehmoment
- 72 kW (98 PS)
- super Fahrwerk mit Alu-Kastenschwinge

Yamaha.
Aus Liebe zum Detail.

YAMAHA



Ersatzteile · Zubehör · Reparatur
Finanzierung · Leasing

MOTORRAD GRÄSSEL

Hof · Mühlendam 18 · Tel. 0 92 81/31 08

Mobiler Miet-Service STROBL

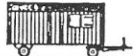
➔ **Miete**
➔ **Kauf**
➔ **Mietkauf**

- Material-Container
- Umwelt-Container m. Boden-Auffang-Wanne
- Gasmagazine



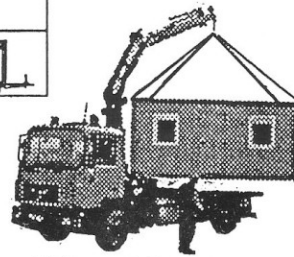
- Umzäunungen
- Kassen & Eingänge

- Bau-Wagen
- Toiletten-Wagen
- Mobil-Container



- WC-Anlagen für Veranstaltungen in allen Größen
- WC-Mietservice
- Dusch-/Wasch-/WC-Container
- Schwarz-/Weiß-Container

- Büro-Container
- Wohn-Container
- Aufenthalts-Container
- Schlaf-Container



Lieferung & Entladung durch
eigene Kran-LKW

Ständige Ausstellung am Hof !!!

Direkt an der A 9 Ausfahrt Schleiz !!!

07907 Schleiz - Industriestr.20 Tel: 03663/401879 - Fax: 03663/401877

EHRENPREISE

Eine große Anzahl von Firmen, Verbänden und Privatpersonen haben Ehrenpreise zur Würdigung der besten sportlichen Leistungen bereitgestellt. Dafür bedankt sich die Rennleitung auch im Namen der Fahrer ganz herzlich. Die Namen der Stifter werden im Rahmen der Siegerehrung über Streckenfunk bekanntgegeben.

Die Rennleitung bedankt sich bei der Gärtnerei Hartmut Grimm, Schleiz, für die Bereitstellung der Ehrenkränze sowie bei allen Transportunternehmen für die Unterstützung beim Streckenaufbau.

PS-Präsentation zum ADAC-Festival für Sport- und Tourenwagen am 18./19. Mai 1996 auf dem Schleizer Dreieck

Bei idealen Wetterbedingungen fand die Automobilveranstaltung im Monat Mai für rund 150 Tourenwagenbesatzungen und sieben Interserie-Sportwagen auf dem Schleizer Dreieck statt. Auf abgesperrter Rennstrecke konnten in sechs Gruppen die Tourenwagenbesatzungen in einer Gleichmäßigkeitsprüfung ihr fahrerisches Können testen. Eine sportlich gelungene Veranstaltung für alle Teilnehmer, die ihr Fahrzeug einmal unter anderen Bedingungen fahren konnten. Immerhin lag die Durchschnittsgeschwindigkeit zwischen 110 und 131 km/h. Am Rande dieser Veranstaltung gab es noch einen Buggy-Meisterschaftslauf für Kinder zu erleben.



Höhepunkt an diesem Wochenende war zweifelsohne die Präsentation der Supersportwagen aus der europäischen Interserie.

Viele Rennwagen-Rennen erlebte das traditionsreiche Schleizer Dreieck, aber diese „PS-Riesen“ stellten eine Premiere dar. PS-Stärken zwischen 500 und 900 PS „orgelten“ wahrhaftig durch das Schleizer Oberland.

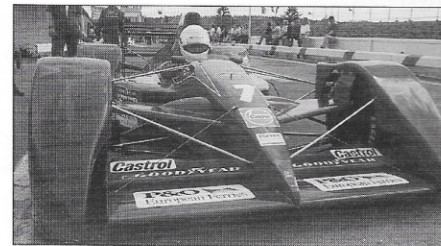


Bild links oben: Karl-Heinz Becker (D) fuhr mit seinem Minardi-Hart-Cosworth – trotz Präsentationsfahrt – einen inoffiziellen Rundenrekord von 174,115 km/h.

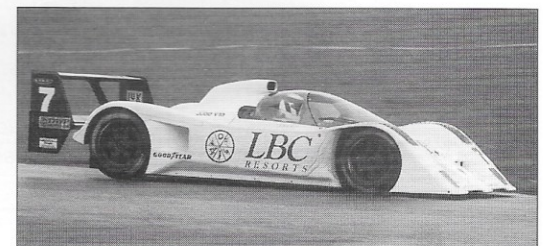
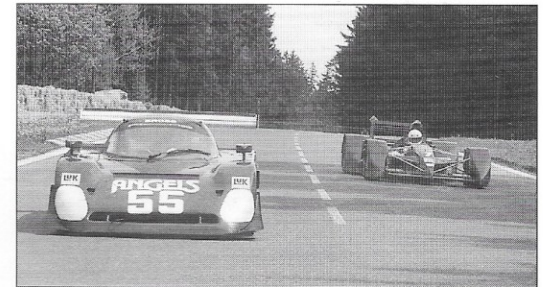


Bild rechts oben: Der Kanadier Robbie Stirling fuhr immerhin 18 Runden auf dem Schleizer Dreieck.



„ ... wunderschön und anspruchsvoll die Streckenführung ...“ „ ... bei mehr Sicherheit, vor allem im Waldbereich, eine ideale Auto-Rennstrecke ...“ – war die Meinung aller Fahrer.

Es war eine gelungene Vorstellung, verbunden mit der Hoffnung auf Automobilrennen auf dem zukünftigen Rennkurs SCHLEIZER DREIECK.

Text und Fotos: Gunmar Schwarz



CUSTOS

Bewachungs- und
Service GmbH

Wir bieten u. a. folgende Dienstleistungen rund um die Uhr:

- Werksschutz und Objektsicherung
- Empfangs- und Telefondienst
- Funkstreifendienst
- Revierkontrolle
- Sicherheitstechnik
- Einbruchmeldeanlagen
- Videoüberwachungsanlagen
- Kurier- und Botendienste
- Kommunikationstechnik
- Personelle und technische Betreuung von
- Veranstaltungen, Messen, Ausstellungen, Hotelsecurity
- Hausverwaltung
- Wartungsdienste
- Reinigungsservice
- Außenservice

Jacobstraße 11 • 04105 Leipzig
Telefon (03 41) 9 82 61-0

Auf Wiedersehen 1997 auf dem **SCHLEIZER DREIECK**



Raststätte & Pension „Modera“

Am Schleizer Dreieck 13 · 07907 Schleiz-Heinrichsruh
Telefon (03663) 428704

- geöffnet Montag bis Samstag
- vom Imbiß bis zum ansprechenden Mittagstisch
- Übernachtung in Ein-, Zwei- und Dreibettzimmern mit Dusche, WC, Fernseher und Telefon

Bestens bekannt bei Kunden von Format!



Ob
sportlich ...
heimatlich ...
organisatorisch ...
amtlich ...
beruflich ...
oder privat -

wir bieten Ihnen alles, was Druck schöner, wertvoller und nutzbarer macht - von der Idee bis zur erfolgreichen Lösung!

Fragen auch Sie uns, wenn Sie gute Drucksachen brauchen!



**DRUCKSERVICE SCHLEIZ
NAUMANN & PARTNER GMBH**
Oettersdorfer Straße 18a · 07907 Schleiz/Thür.
Postfach 31 · Telefon und Fax: (03663) 423308



**Autohaus
BRANDEIS**

Ihr freundlicher Opel-Händler in Lobenstein

Langer Weg 19
07356 Lobenstein
Tel. 03 66 51/20 23

IMPRESSUM

Herausgeber: MSC „Schleizer Dreieck“ e. V. im ADAC
Redaktion: Guntram Schwarz, Schleiz
Dr. Ralf Zeißig, Schleiz
Texte und Fotos: Jürgen und Steffen Walther,
Guntram und Michael Schwarz,
Robby Knörnschild, Hans Ritter, Heinz Fleck
Anzeigenannahme: Bfetreibergesellschaft Schleizer Dreieck mbH
Satz, Gestaltung, Lithos und Druck: DRUCKSERVICE SCHLEIZ
Naumann & Partner GmbH
Oettersdorfer Straße 18a, 07907 Schleiz
Buchbindersche Schleizer Alben GmbH
Verarbeitung: Baumgasse 2, 07907 Schleiz

Wir machen den Weg frei

**WIR SIND DIE BANK FÜR SIE,
MIT DEM SERVICE RUND UMS GELD.**



Raiffeisen - Volksbank Schleiz eG

Raiffeisen - Volksbank Schleiz eG, Markt 18

mit Geschäftsstellen in Schleiz, Am Agnesfeld • Saalburg • Ziegenrück
Mühltröf • Tanna • Hirschberg